

## Aus dem Inhalt

# SCHACH SPORT



Informationsblatt des LVOÖ

Nr. 25 Jahrgang 15 11. 4. 1997

Jugendstaatsmeisterschaft	1,3-5
Schachproblem	2
GM-Turnier	6
Mühlviertler Meisterschaft	7
Kurztturnier Gaunden	8-9
Leserbrief	10
Schülerliga Süd	11
Pressereferat	12-13
Partien Landesmeisterschaft	14-22
IM-Splitter	22
Ausschreibungen	23-26
Terminkalender	27-28

Impressum

2

## Jugendstaatsmeisterschaft U16/U18

VOM 23.3.97 bis 29.3.97 IN NEUSIEDL AM SEE, BURGENLAND

Mit gemischten Gefühlen fuhren wir ins Burgenland zu den dies-jährigen Meisterschaften. Wir, das sind meine Wenigkeit als Betreuer für den sportlichen Teil, Frau Wiesinger als Jungdamen-glücke - als der strengere Teil der öö. Betreuercrew, sowie die acht öö- TeilnehmerInnen, die im folgenden Text erwähnt werden. Gespannt waren wir vor allem darauf, wie sich das ständige Training mit IM Jurek auswirkt. Um es vorweg zu nehmen: Training ist gut, doch nicht alles.

Zunächst jedoch zu den einzelnen Bewerben:

Bei den U 18 Burschen durften wir zurecht auf unseren Vorjahres-sieger CHRISTOPH KARNER vom ESV Attnang-Puchheim hoffen. Bereits letztes Jahr stark unterwegs, hat er viel dazugelernt! Hatte er voriges Jahr noch des öfteren Göttin Fortuna eingespannt, konnte er diesmal auf sie so gut wie völlig verzichten. Mit guter Eröff-nungswahl ausgestattet, gepaart mit taktischer Raffinesse und seiner unvergleichlichen AuRRRa verbunden mit einem unglaublichen Selbstvertrauen streute er nur ein unnötiges Remis ein, kam nie in irgendwelche Nöte und wurde letztlich souveräner Meister! An dieser Stelle möchte ich aber auch ein Kompliment an seinen Mentor Harald Thallinger geben, der wohl für die hinterfotzigen schachlichen Einfälle nicht ohne "Schuld" ist. Was meines Erach-tens noch fehlt, wäre vielleicht ein profundes Training, wie man Gewinnstellungen schnellstmöglich ins gewonnene Endspiel abwickelt. Dann braucht Christoph uns nicht mehr so lange warten lassen ... Vom Stil her wirkt er zeitweise wie der junge Günther Moser, wir wollen hoffen, daß er auch mal so gut wird wie dieser!

Gänzlich Überfordert - ebenfalls bei den U 18 Burschen - war leider SEBASTIAN TESTOR. Bei einem stark besetzten Feld, kam er bereits in den ersten Runden nach Fehlern aus dem Tritt und rundete das Feld schließlich von unten ab. Dennoch kämpfte er jede Partie aus und verlor zumeist nur ganz knapp, aber eben doch mit 0:1. Den Wettkampf gegen die Burgenländer hat dennoch gewonnen!

## Raffinierter Wartezug

Ein wunderschönes, weil klares Diagramm liegt vor uns.

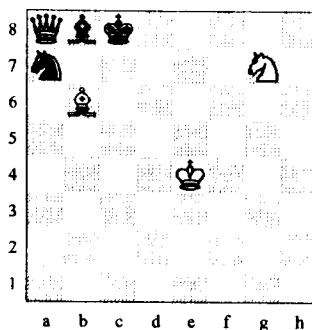
Daß ausgerechnet ein Räumungsmanöver (auf Wartebasis) den Schwarzen überrumpelt, ist nicht leicht zu sehen.

Der hübsche, weil entfernende Schlüsselzug gibt dem kleinen Stück das rechte Gepräge.

Die Satzflucht 1. ..., Kd7 wird erst mittels des Lösungszuges "repariert" - eine kleine Schwäche, die aber - in Anbetracht des geringen Materials - vertretbar ist.

U. GRINBLAT  
("Revista Romana de Sah", 1948)

Weiß:  
Ke4  
Da8  
Lb6  
Sg7  
(4)



Schwarz:  
Kc8  
Lb8  
Sa7  
(3)

MATT IN 3 ZÜGEN

Lösung auf Seite: 7

### Impressum:

Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15 bis 18.00 Uhr), Telefon 0732/66 38 15, Klappe 22 DW. Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Konto Nr. 0200-308189.

Anschrift der Redaktion: Peter Stadler (für den Inhalt verantwortlich), Ramsauerstr. 24, 4020 Linz, Telefon. 0732/34 47 96 oder 0732/7720/4573 (Büro); Margit Almert, Flossmannweg 18, 4030 Linz, Telefon und FAX 0732/31 00 86.

Erscheint 40x jährlich, Privatabonnementspreis S 350.-, Preis des Einzelheftes 10.-, Eigenvervielfältigung, Aufgabepostamt 4020 Linz.

Zweiter wurde der Wiener Mario Sandhu, der damit weiterhin vergeblich seinem ersten Staatsmeistertitel nachläuft. Christoph kann somit entweder zur EM nach Tallinn oder zur WM fliegen, wobei Ort u. Zeit der WM immer noch offen sind. Vielleicht könnte/sollte der LV ÖÖ. ihm bis dahin die Gunst eines Sondertrainings ermöglichen? (Moser, Beim etc.).

Ein Ansinnen von Christoph wird man jedoch kaum erfüllen können: Nachdem sein Sieg feststand meinte er zu Frau Wiesinger: "Ich werde beantragen, daß sie und der Kreischer auch zur WM als meine Maskottchen mitfliegen, denn ihr habt's mir schon letztes Jahr Glück gebracht!"

Bei den U 18 "Mädchen" nahm von unserer Seite aus JULIA BERNHARD vom Askö Vöcklabruck teil. Ich mag zwar Julia sehr. Sie kämpfte in jeder Partie zwar toll, aber dennoch meinte man sehr oft bei einem Glücksspiel anwesend zu sein! Die einzige wirkliche "Schachspielerin" war letztlich die überlegene Turniersiegerin Korp aus der Steiermark - siehe die allfälligen Elozahlen! Gerade in dieser Altersgruppe war Schach nur der vordergründige Anlaß, verflissene Lieben vom letzten Jahr aufzufrischen .... Beim Nachspielen von Partien dieser Altersgruppe unter uns Betreuern meinte einer (ich war es nicht!): "Gut daß im Hotelsaal gespielt wird, denn Glücksspiele unter freiem Himmel sind verboten!"

Bei den U 16 Burschen hatten wir zwei Teilnehmer. Landesmeister PHILIPP ENÖCKL vom Linzer Schachverein und FLORIAN SANDHÖFNER vom SC Ottensheim aufgrund seiner Elozahl. In dieser Altersgruppe hätten wir ebenfalls die Möglichkeit gehabt, einen unserer Jungs nochleben zu lassen. Besonders Philipp, diese Fl., hatte es in der Hand! Eine unnötige Niederlage in der zweiten Runde, gekonnte Beihilfe zum Selbstmord in der 5. Runde entledigten uns sämtlicher drohenden Freudenkundgebungen.... Bewiesen hat er jedoch, daß noch mehr in ihm drinnen steckt, wenn man seinen inneren Schweinehund, sprich Kampfgeist, wecken kann!

Flo und Co. (Ph.) lagen stets punktemäßig beieinander. Auch beim Herrn Professor Florian gilt ähnliches wie bei Philipp. Spielte er zwar etwas einfallsreicher, machte er es durch eine gewisse Schlämpigkeit wieder wett. Auch Florian hätte ohne weiteres einen Stockerlplatz ergattern können, hätte er in den Runden zwei bis fünf nicht in die Ho .....

Überhaupt kämpften die beiden mehr miteinander als gegen andere. Zum Gaudium der Zimmergenossen ....

Bei den U 16 Mädchen stellten wir gleich drei Teilnehmerinnen. BIANCA WIESINGER vom SK Vöest Linz hatte es diesmal wieder in der Hand genabt. In einer scharfen Abwicklung gegen Fräulein "Ullmann" Moser Eva knapp verloren, stellte sie in Gewinnstellung gegen die spätere Zweitplatzierte leider die Dame ein und versank letztlich im Mittelfeld.

SILVIA ROHRMANNSTORFER von TSU Wartberg/Aist bewies in einigen Partien, daß in ihr noch drinnen steckt, wenn sie sich nicht so oft "fürchten" würde. Von der Anlage her kann sie's ja schon!

MICHAELA RITTENSCHÖBER vom SV Steyregg Weissenwolff war aufgrund ihrer hohen Elozahl vom ÖSB nachnominiert worden. Als Nummer fünf gesetzt, dürften ihre erzielten Punkte in etwa dem derzeitigen Leistungsvermögen entsprechen. Sie hat sich zwar nach Kräften bemüht, doch ein eingeschränktes Eröffnungsrepertoire ermöglichte leider nicht mehr allzuviel. Mit ihrem Kampfgeist kam sie dennoch gut über die Runden.

Das Turnier endete übrigens mit einem fast souveränen Sieg der Topfavoritin Moser aus Kärnten. Hatte sie gegen Bianca die Variante bereits durch das Ullmanntraining inpetto, so verhalf ihr in ihrer Remispartie gegen die Drittplazierte Jauk nur das Glück zum Sieg. Auf den Auftritt der Zweitplatzierten aus NO bei der EM darf man gespannt sein, denn in meiner bereits 26jährigen Vereinsmitgliedschaft habe ich noch <sup>nie</sup> erlebt, wie jemand so viel Glück in einem einzigen Turnier haben kann. Aber das muß man sich wohl auch erst mal erkämpfen....

Abschließend möchte ich mir noch ein paar persönliche Bemerkungen erlauben. Nicht zuletzt, da ich die Teilnehmer ausgefragt habe.

Das Training mit IM Jurek hat sich offensichtlich positiv ausgewirkt, dennoch scheint mir einiges verbesserungswürdig. Die Zusammensetzung der Teilnehmer könnte besser sein. Eine fühlen sich nicht gefordert, andere kommen dafür nicht so ganz mit. Andere wiederum haben aus geographischen Gesichtspunkten nur eingeschränkte Teilnahmemöglichkeit. Die Behandlung der Endspielsituationen sowie die Stellungseinschätzung funktioniert bereits bei fast allen. Wo es gewaltig hapert, sind jedoch die Übergänge etwa von der Eröffnung ins Mittelspiel (wie vergrößere, behalte ich meinen Vorteil). Oder speziell vom Mittelspiel den Vorteil ausnützen fürs Endspiel. Gerade hier müsste man in den Vereinen mehr machen! Denn das Kadertraining kann natürlich nicht alle gleichermassen stärken. Karner, Enöckl und Sandhöfner gewinnen ihre Partien zumeist bereits nach der Eröffnung, indem sie sich in der Theorie gut auskennen, haben aber hingegen eine gewisse Scheu, gute Stellungen im Mittelspiel brutal in gewonnene Endspiele abzuwickeln. Die Mädchen hingegen möchten hingegen nicht allzuviel riskieren und neigen dafür mehr ins kämpferische. Aber alle diese scheinbaren "Schwächen" sind wohl ausmerzbar durch gnadenloses Auskämpfen der Partien und gezieltes Training, wo wir wieder bei den Vereinen sind.....

Eines jedoch möchte ich auf jeden Fall loswerden, weil das Beispiel Rittenschöber es zeigt. Ihre hohe Elozahl resultiert in starkem Grade aus der "Dino-Liga" und verfälscht die wahre Spielstärke ohne jeden Zweifel. Während bei Bianca und Silvia z.B. die Elozahl nur mäßig steigt, aber dafür im Kampf gegen Erwachsene in Kreisliga und 1. Klasse, deckt die rasch wachsende scheinbare Spielstärke viele offensichtliche Schwächen ab. Meiner Meinung nach sollte man die "Di no-Liga" durchaus beibehalten, jedoch in Zukunft ohne Eloberechnung. Elo gewinnen können die Jugendlichen auch in der 2. Klasse!

Die Disziplin unserer Teilnehmer war in Ordnung. Den Anordnungen der Chefin Regina Wiesinger folgten alle oö. TeilnehmerInnen. Kontrollen waren im Prinzip auch nicht nötig, da alle zumeist schon deutlich vor dem vereinbarten Zapfenstreich eincheckten. Bei anderen Bundesländerteams war man nicht ganz so streng! Eine Delegation darf die Ausmalung eines Ganges finanzieren, eine andere machte ihr Zimmer zur Baustelle; diese war jedoch die meiste Zeit ohne Betreuersteam! Die Sperrstunde östlich der Enns wurde dafür des öfteren mit Uhr zurückdrehen gleichgestellt. Vor Jahren in Stockerau wurden so manche deswegen nach Hause geschickt! Aber auch E.G. wird schon friedlicher.... Sieht man davon ab, daß unsere Mädels in einer Filmentwicklungskammer schliefen, war alles bestens, nicht zuletzt deswegen, weil wir durch die Herbergswirtin ein Extrazimmer für unsere Vorbereitung requirieren durften.

Der Jugendreferent von Burgenland Ludwig Fingerhut hat mit seinem Team vorbildliche Spielbedingungen geschaffen. Die Eröffnung des Turnieres nahmen der Bürgermeister von Neusiedl sowie der Ehrenpräsident des Burgenländ. Verbandes vor. Das Turnier wurde wie gewohnt souverän und ohne jegliche Probleme von Frau Gertrude Wagner geleitet; die Auslosungen, Tabellführung und Erstellung des Protokolls erfolgte prompt durch Bundesjugendreferent Erich Gigerl. Unser Jugendreferent Prof. Stummer überzeugte sich zwischendurch persönlich über den reibungslosen Ablauf des Turnieres, wofür hier nochmals gedankt sei.

Die Jungstars mit den Geburtsjahrgängen der 60er und frühen 70er-Jahre werden es mit Schmerzen hören, daß es einige ganz vorzügliche Heurige gab mit phantastischen Preisen. Die offenen wurden von den TeilnehmerInnen rege besucht, lagen die Preise auch für alkoholfreie Getränke deutlichst unter denen der üblichen Jugendgetränke. Sperrstunde 11.00 Uhr pünktlichst. Daß so manche Endplatzierung nicht ganz nach Papierform erfolgte, bewies dann besonders die Schlußrunde: Beginn 7.30 Uhr .....

Das Burgenländische Fernsehen war auch zugegen und filmte eifrig. Das Interview mit dem Landes"matador" Herbst Daniel endete folgendermaßen:

Frage: "Wo hast Du denn eigentlich das Schachspielen erlernt?"  
Antwort: " Von meinem Opa beim Heurigen"

Ob er auch mal so gut wird wie der Casi ???

Bericht: Georg Kreischer

#### Burschen U18 Staatsmeisterschaften

Rg.	(Nr.)	Name	Elo	Land	Pkt	Wtg.
1.	(2)	KARNER CHRISTOPH	2176	ÖÖ	5½	28
2.	(1)	SANDHU MARIO	2225	W	5½	25½
3.	(5)	SCHNIDER GERT	2006	ST	4½	26½
4.	(3)	FUCHS GEORG	2129	T	4½	24½
5.	(6)	FROSCH RONALD	1986	ST	3½	27
6.	(10)	HILLGARTER CHRISTOPH	1887	V	3½	26½
7.	(11)	FRIEDMANN DANIEL	1870	W	3½	25
8.	(7)	ESSL GERHARD	1925	S	3½	24½
9.	(8)	ASCHENBRENNER ROBERT	1924	ST	3½	24½
10.	(9)	KOLLMANN CHRISTOPH	1903	K	3½	21
11.	(12)	GRUBER MICHAEL	1785	T	3½	20
12.	(4)	KARLUSCH ALBRECHT	2040	W	3	30½
13.	(16)	DO HOA	1644	NÖ	2½	20
14.	(14)	KROYER THOMAS	1697	B	2	25
15.	(15)	ROBINSON PETER	1670	B	2	22
16.	(13)	TESTOR SEBASTIAN	1732	ÖÖ	2	21½

#### Burschen U16 Staatsmeisterschaften

Rg.	(Nr.)	Name	Elo	Land	Pkt	Wtg.
1.	(6)	WANDERER THOMAS	1884	NÖ	5½	27½
2.	(1)	PILAJ HERWIG	2161	K	5	28½
3.	(4)	BURSCHEWSKY MATTHIAS	1906	V	4½	28½
4.	(7)	ENECKL PHILIPP	1866	ÖÖ	4½	24
5.	(5)	SANDHOEFNER FLORIAN	1890	ÖÖ	4½	20½
6.	(3)	HUMMEL MARKUS	1970	K	4	31
7.	(2)	ZUMTOBEL THOMAS	2100	V	4	26½
8.	(10)	BECKER CHRISTOPH	1826	S	3½	30
9.	(8)	STEINER STEFAN	1853	K	3½	25½
10.	(9)	HERBST DANIEL	1844	B	3½	23½
11.	(11)	KRUMPHALS FRIEDRICH	1818	ST	3½	21½
12.	(16)	FLURY SAMUEL	1657	W	2½	22
13.	(14)	HUPFER ROBERT	1701	B	2	22
14.	(12)	RIEDL JOHANNES	1762	T	2	21½
15.	(15)	EDER MARTIN	1666	B	2	19½
16.	(13)	MONZ DIETER	1759	V	1½	20

#### Mädchen U18 Staatsmeisterschaften

Rg.	(Nr.)	Name	Elo	Land	Pkt	Wtg.
1.	(1)	KORP KATHRIN	1774	ST	6½	24½
2.	(4)	SCHWARZINGER DANIELA	1575	NÖ	5	28½
3.	(3)	ALGE KARIN	1625	V	4½	28½
4.	(7)	ROSCHER CHRISTINE	1500	NÖ	4	28½
5.	(5)	PERLEGA CLAUDIA	1564	NÖ	4	27½
6.	(12)	STRIOK BIANKA	1415	B	4	24
7.	(11)	RABITSCH KATRIN	1424	W	4	21
8.	(6)	WIEDERMANN MARTINA	1517	NÖ	3½	26½
9.	(13)	BRIDA SUSANNE	1360	V	3	26½
10.	(8)	SCHUETZ MARGIT	1500	W	3	21½
11.	(2)	KUMP MARTINA	1633	K	3	19½
12.	(10)	BERNHARD JULIA	1453	ÖÖ	2½	21
13.	(9)	ROSCHER BEATE	1483	NÖ	1½	21
14.	(14)	KREUTMAYER SIMONE	----	T	½	24½

#### Mädchen U16 Staatsmeisterschaften

Rg.	(Nr.)	Name	Elo	Land	Pkt	Wtg.
1.	(1)	MOSER EVA	2179	K	6½	28
2.	(8)	PERLEGA DANIELA	1534	NÖ	5½	25½
3.	(3)	JAUK NADINE	1701	ST	4½	29½
4.	(6)	KOPINITS ANNA-CHRIST	1544	W	4	25½
5.	(2)	SCHRRANK MANUELA	1722	ST	4	23
6.	(4)	WIESINGER BIANCA	1648	ÖÖ	3½	30
7.	(9)	EBERHARD DORIS	1530	V	3½	29
8.	(11)	ROSCHER IRMGARD	1482	NÖ	3½	21½
9.	(12)	TSCHIDA VERENA	1246	B	3	24
10.	(7)	ROHRMANSTORFER SILVI	1539	ÖÖ	3	22
11.	(10)	KARNER SILVIA	1489	V	3	20
12.	(5)	RIITTENSCHÖBER MICHAEL	1576	ÖÖ	2½	21
13.	(13)	HEINZLE ALEXANDRA	1202	T	1½	23½
14.	(14)	TSCHIDA KARIN	1200	B	1	20½

# GM-Turnier Linz 1997

## IM Markus Wach



Der Tiroler IM Markus Wach ist den Linzer Zuschauern sicher kein Unbekannter, spielt er doch für den SK Voest Linz in der Staatsliga A.

Markus Wach wurde am 13.10.1964 geboren.

Er ist verheiratet und hat drei Kinder, die mit großer Begeisterung dem schachlichen Vorbild ihres Vaters nacheifern. Der 8-jährige Rouven ist dabei der Erfolgreichste: Zum Zeitpunkt des GM-Turnieres wird Wach jun. an der Staatsmeisterschaft U 10 teilnehmen!

1992 vertrat Wach Österreichs Farben bei der Schacholympiade in Manila.

Markus Wach gehört schon zu den arrivierten Staatsligaspielern, derzeit ist er beim SK Fürstenfeld engagiert. Daneben spielt Wach noch für den SV Pang (Nähe Rosenheim) in der 2. Deutschen Bundesliga.

Mit Großmeisterturnieren hat der Tiroler schon einige Erfahrung: Im Jahr 1996 errang er bei einem Kategorie-XI-Turnier in Balatonbereny immerhin fünf Punkte aus 11 Partien. Sein größter Erfolg dabei war der Sieg gegen Etienne Bacrot, der französische Jungstar wird also in Linz Gelegenheit zur Revanche haben!

Ein ganz besonderes Glanzstück gelang Florian Sandhöfner bei der Jugendstaatsmeisterschaft!

<input type="checkbox"/> Sandhöfner	C05
<input checked="" type="checkbox"/> Riedl	2500
J-SIM U 16	2500
[Stadler,P]	1997

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♗d2 ♖f6 4.♕d3 c5 5.dxc5 ♗xc5  
6.♗e2 ♗c6 7.♗g3 0-0 8.e5 ♗d7 9.♗b3 ♗e7 10.h4  
f6? Es mußte wohl oder übel f5 geschehen. Weiß startet  
nach dem Textzug einen fulminanten Angriff, gegen den  
es merkwürdigerweise keine Verteidigung gibt. 11.♗g5!  
fxg5 [11...♗b6 12.♗xh7+ ♗h8 13.♗h5+-]  
12.♗xh7+! ♗xh7 13.hxg5+ ♗g8 [13...♗g6 14.♗h5+  
♗f5 15.g6+ ♗g5 16.g4+ ♗xc5 17.♗xg5+-]

14.♗h8+!! Dieses dritte Opfer gewinnt das  
entscheidende Tempo. Schwarz gab auf, das Ende ist  
wahrlich schenswert: ♗xh8 [14...♗f7 15.♗h5+ g6  
16.♗h7+ ♗e8 17.♗xg6#] 15.♗h5+ ♗g8 16.g6 ♗h4+  
17.c3 ♗f5 18.♗h7+ ♗f8 19.♗h8+ ♗e7 20.♗g5+!!  
Der vierte Streich! Der Trum wird von der Deckung des  
Punktes f7 weggezerrt ♗f6 21.♗xf6+ gxf6 22.♗g7+  
♗e8 23.♗f7#  
1-0

## MÜHLVIERTLER MEISTERSCHAFT

Am 4. April 1997 begannen in Altenfelden die 22. Mühlviertler Meisterschaften. Alfred Salfert - Obmann des ASKÖ Mühltal - konnte 85 Spieler begrüßen. Im großen Teilnehmerfeld befinden sich 4 ehemalige Mühlviertler Meister (Siegfried Kubicka, Alois Löffler, Georg Stocker und Titelverteidiger Toni Birkbauer) bzw. acht 2000er.

Topgesetzter Spieler ist der Haslachener Andreas Priesner. Er versucht es wieder einmal, doch den Titel zu erringen. In der Mannschaftswertung kommt es zum Zweikampf zwischen Haslach und Freistadt. Nicht weniger als sieben Spieler der beiden Teams sind unter den Top 10 vertreten.

In der 1. Runde gab es auch gleich saftige Überraschungen. Die größte lieferte der Ottensheimer Johannes Hackl. Er besiegte die Nr. 2 des Turnieres - Christian Höglinger. Weiters gewann der Wartberger Andreas Lengauer gegen den höher eingeschätzten Mühltaler Christian Lang.

Bayer Walter	- Priesner Andreas	0:1
Höglinger Christian	- Hackl Johannes	0:1
Zauner Leopold	- Birkbauer Toni	0:1
Stadler Walter	- Kammerhuber Hubert	1:0
Gahleitner Johannes	- Kubicka Siegfried	0:1
Stocker Georg	- Lehner Roland	1:0
Riegler Gerhard	- Mayerhofer Peter	0:1
Löffler Alois	- Salfert Christian	1:0
Seyrl Klaus	- Löffler Josef, Mag.	0:1
Gielge Kurt	- Hauzenberger Anton	1:0
Rittenschober Michaela	- Barth Hermann, Dr.	0:1
Meisinger Thomas	- Bruckner Günther	1:0
Nimmervoll Gottfried	- Huber Günther	0:1
Wegerer Josef, Mag.	- Wittenberger Stefan, Mag.	1:0
Andexlinger Konrad	- Schöpf Andreas	0:1
Hametner Gerald	- Fiala Josef, DI.	1:0
Lengauer Andreas	- Lang Christian	4:0
Fuchs Karl	- Lehner Martin	1:0
Zauner Franz	- Poscher Edmund	0:1
Androsch Günther DI.	- Lechner Karl	1:0
Mainz Dietmar	- Baumgartner Friedrich, Mag.	0:1
Höchtel Harald	- Mittermayr Johann	1/2
Pomierny Slawomir	- Holzhaider Karl, Ing.	0:1
Zach Johann Kurt, RR.	- Salfert Alfred	1:0
Straub Günther	- Reichart Johann	1/2
Rahn Peter	- Reithmayr Josef	1:0
Nimmervoll Christian	- Kaltenbach Wilhelm	1/2
Pühringer Alois	- Ameseder Rudolf	1:0
Scherrer Hubert	- Hofmann Robert, Ing.	0:1
Stallmann Andreas	- Steinkellner Franz	1:0
Hinterleitner Reinhard	- Ganglbauer Robert	0:1
Eder Markus	- Reichör Stefan	0:1
Nopp Josef	- Hötzendorfer Simon	1:0
Prummer Karl	- Kagerer Markus	0:1
Larndorfer Markus	- Schuh Friedrich	1:0
Simeoni Roland	- Fürst Johann	0:1
Spitzl Robert	- Kraml Markus	1:0
Wolfsteiner Michael	- Narwar Wassif, Dr.	0:1
Schramböck Horst	- Bruckner Markus	1:0
Lauss Martin	- Pleimer Anton	0:1
Hruschka Friedrich, Prof.	- Seher Karl, Dr. DI.	1:0

### Problemlösung:

(räumt die 6. Reihe, dabei den wL auf "Fernwirkung" stellend)

1. La5!

1. .... Sb5

2. Da6+, Kd7

3. De6#

Auf 1. .... Kd7 folgt 2. Db7+ nebst Matt auf c7. Wenn 2. .... Kd6 3. Lb4#  
Leichtverständliche Kost.

Gmundner Kurzturnier am 5.4.1997

Mitfavorit siegte - Computer streikte!

Alptraum am winterlichen Traunsee für die Veranstalter des 20-Minuten-Turniers im Gasthof Ramsau: Der Computer weigerte sich trotz mannigfacher Überzeugungsversuche standhaft, die Paarungen für die 52 Teilnehmer sinnvoll vorzunehmen. So blieb letztendlich dem Berichterstatter nichts anders übrig, als ab Runde 3 "händisch" auszulosen. Daher möge das Endergebnis nicht als der Weisheit letzter Schluß angesehen werden (Zweitwertung nach Alphabet!) Dennoch wurde hart gekämpft, was auch der frischgebackene Jugendstaatsmeister, Christoph Karner, gleich in der ersten Runde zu spüren bekam, als er vom 12-jährigen Florian Nußbaumer (SV Gmunden) ordentlich "zerlegt" wurde.

Auch Preise gab es: Pokale für Gesamtsieger FM Heinrich Rolletschek und Jugendsieger Philipp Lammer, sowie für alle 24 Jugendlichen Sachpreise, die als Trost für die ungewöhnlichen Bedingungen auf den Tisch gezaubert wurden. Die so ausgiebig Beschenkten nahmen das erfreut zur Kenntnis und ließen sich die Spezialität des Hauses, den "Ramsauer Spitz", umso besser schmecken....





20-Minuten-Turnier GMUNDEN 5. April 1997

ENDSTAND

6,5 Punkte:	FM Heinrich Rolletschek	2299	SK VÖEST
6,0 Punkte:	Ulrich Ennsberger	2219	ASKÖ Vöcklabruck
5,5 Punkte:	Norbert Köstler	1959	SV Gmunden
5,0 Punkte:	Manfred Doppler	1569	ASKÖ Ampflwang
	Klaus - J. Fassmann	2023	SC Traun
	Erwin Lachmair	1952	SV Scharnstein
	Philipp Lammer U-18	1967	SV Gmunden
	Robert Navratil	1963	SV Vöcklabruck
	FM Harald Thallinger	2302	ESV Attnang
4,5 Punkte:	Ferid Cocalic	2065	SV Gmunden
	Georg Kilgus	2082	SV Vöcklabruck
	Alois Schönpos	1777	ASKÖ Ampflwang
	Manfred Sonntagbauer	1636	SV Scharnstein
	Goran Vasic	1716	SV Scharnstein
4,0 Punkte:	Wolfgang Bernhard	2008	ASKÖ Vöcklabruck
	Gerhard Breneis	1855	ASKÖ Ampflwang
	Christoph Breuer U-15	1533	SV Gmunden
	Hubert Dalgerer	1730	ASKÖ Ampflwang
	Ljubisa Davidovic	1514	SV Gmunden
	Walter Freh	1656	SV Gmunden
	Rupert Higlperger	1422	SV Gmunden
	Christoph Karner U-18	2176	ESV Attnang
	Florian Nußbaumer U-15	1473	SV Gmunden
	Josef Nußbaumer	1933	SV Vöcklabruck
	Weninger Manuel U-15	1200	ASKÖ Vöcklabruck
3,5 Punkte:	Lukas Breneis U- 8	1200	ASKÖ Ampflwang
	Andreas Hessenberger	1667	ESV Attnang
	Armin Krässig U-15	1417	SV Gmunden
	Franz Mitzka	1940	SV Vöcklabruck
	Paul Przybylo	1714	SG Vorchdorf
3,0 Punkte:	Julia Bernhard U-18	1453	ASKÖ Vöcklabruck
	De Bettin Roland U-15	1200	ASKÖ Vöcklabruck
	Max Dickinger	1864	SV Gmunden
	Franz Hitztenberger U-15	1200	SV Vöcklabruck
	Richard Majer U-15	1347	SV Gmunden
	Stefan Mittendorfer U-15	1200	SV Vöcklabruck
	Peter Pulm U-15	1200	SV Gmunden
	Hubert Radinger U-18	1200	SV Scharnstein
	Karin Wallnstorfer U-18	1200	Pinsdorf
	Ulrich Weiser U-15	1200	SV Vöcklabruck
	Hermann Zemlicka	1813	SV Gmunden
2,5 Punkte:	Johanna Breneis	1200	ASKÖ Ampflwang
	Stefan Radinger U-10	1200	SV Scharnstein
2,0 Punkte:	Andreas Moser U-12	1200	Altmünster
	Walter Schachinger	1525	SV Gmunden
	Peter Strobl	1632	ESV Attnang
1,5 Punkte:	Simone Lutsch U-15	1200	SV Vöcklabruck
	Lorant Tordai U-15	1200	SV Vöcklabruck
1,0 Punkte:	Elmedin Becic U-15	1200	SV Vöcklabruck
	Enver Becic U-12	1200	SV Vöcklabruck
	Alexander Duggleby U-15	1200	SV Gmunden
0,0 Punkte:	Rene Hauser U-12	1200	ASKÖ Vöcklabruck

Dr. Robert Klug  
Weichstetten Süd 16  
4502 St. Marien

An den  
Schachsport

Betr.: Leserbrief

6. 4. 1997

### Gedanken zum Austragungsmodus der oberösterreichischen Landesmeisterschaft im Turnierschach

Vor einigen Tagen ist wieder einmal eine hervorragend organisierte und in den wirklich sehr schonen Räumlichkeiten des Linzer Rathauses durchgeführte offene Einzellandesmeisterschaft im Turnierschach zu Ende gegangen.

Es gibt daher auch überhaupt keinen Grund zur Beschwerde oder etwaige Kritikpunkte an diesem Turnier, das jetzt schon einen festen und für mich nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil der oberösterreichischen Schachszene darstellt. Immerhin finden sich jedes Jahr um die 150 bis 170 Schachspieler ein, um miteinander "die Klingen zu messen". Allein dies zeigt schon die immens wichtige Stellung dieser Veranstaltung.

Vielleicht könnte aber etwas Zusätzliches gemacht werden, um das Schachgeschehen anlässlich der Durchführung der Landesmeisterschaft noch mehr zu beleben.

Zum Beispiel:

Anstelle der jetzt oft durchgeführten Landesmeisterschaft wird ein geschlossenes Rundenturnier mit zehn Teilnehmern durchgeführt. Der Sieger ist Landesmeister im Turnierschach von Oberösterreich.

Zur gleichen Zeit wird wie immer in der Osterwoche das - nunmehr wirklich für alle Schachinteressierten offene Qualifikationsturnier für die (nächsjährige) geschlossene Landesmeisterschaft - in den gleichen Räumlichkeiten - ausgetragen. Denkbar wäre beispielsweise, dass die vier bis fünf oberösterreichischen Besplatzierten des Qualifikationsturnieres an der nächsjährigen geschlossenen Meisterschaft teilnehmen können, weiters die drei bis vier Erstplatzierten des (vergangenen) geschlossenen Turnieres sowie zwei weitere oberösterreichische Teilnehmer aufgrund der Platzierung in der geltenden Eiloliste.

Beide Turniere sollten natürlich mit einem entsprechenden Preisgeldfonds ausgestattet sein, um für alle Spieler attraktiv zu sein. (Angesichts der derzeit wirklich hervorragenden Budgetsituation des oberösterreichischen Landesverbandes ist dies sicherlich auch kein Problem.)

Allerdings muss jetzt die Frage beantwortet werden, warum man denn nun zwei Turniere anstatt einem durchführen soll. Immerhin können ja alle interessierten und bei einem oberösterreichischen Verein gemeldeten Spieler an der offenen Landesmeisterschaft teilnehmen, und auch diese ist schon mit einem sehr gut dotierten Preisfonds ausgestattet.

Es gibt aber doch mehrere gravierende Nachteile des jetzigen Austragungsmodus:

- Keine Heranziehung zur internationalen Elowernung
- De facto keine Möglichkeit, (nationale) Titelnormen zu erreichen
- Ausschluss interessierter Spieler anderer Regionen bzw. Landesverbände


All diese Nachteile wären beseitigt. Darüber hinaus könnte ich mir vorstellen, dass die Teilnehmeranzahl des Qualifikationsturnieres vielleicht sogar noch höher sein würde, wenn dieses dann ja wirklich oft ausgetragen wird.

Mir ist natürlich bekannt, dass bis vor etwa 20 Jahren die Landesmeisterschaft in einem Rundenturnier entschieden wurde und dieses Turnier dann mangels interessierter Teilnehmer sozusagen von der offenen Landesmeisterschaft "abgelöst" worden ist. Meines Wissens hat es damals aber mangels budgetärer Möglichkeiten eben zum einen auch keine attraktiven Preise und zum anderen auch nicht diese schachliche Dichte an guten Spielern wie heute gegeben.

In diesem Sinne sei - hoffentlich - die Diskussion eröffnet!

Mit freundlichen (Schach-) grüßen

herzlichst



## LESERBRIEF

## Schülerliga Süd, Endergebnis:

Schülerliga ENDSTAND	Kreis Süd U 15	
1 Kaltenbrunner Gerald	SV Gmunden	16,0 55,5
2 Breuer Christoph	SV Gmunden	15,0 60,0
3 Mittendorfer Herbert	SV Gmunden	14,5 60,0
4 Bogdanov Mario	SC Schwanenstadt	14,5 59,0
5 Krässig Armin	SV Gmunden	14,0 57,5
6 Majer Richard	SV Gmunden	12,5 54,0
7 Gradauer Herbert	SV Gmunden	10,0 46,0
8 Weninger Manuel	Askö Vöcklabruck	9,5 52,5
9 Duggleby Alexander	SV Gmunden	7,0 51,0
10 Dautovic Isidora	Union Neuhofen/Krems	5,5 35,0
11 Wallnstorfer Karin	SV Gmunden	4,0 22,5
12 Koller Gerald	SC Traun	4,0 14,5
insgesamt 26 Teilnehmer		
Schülerliga ENDSTAND	Kreis Süd U12 (U10)	
1 Nußbaumer Florian	SV Gmunden	18,5 61,0
2 Kumpfmüller Thomas	SC Schwanenstadt	17,5 63,5
3 Holzleithner Michael	SV Gmunden	15,0 45,5
4 Kranawetter Klemens	Union Neuhofen/Krems	13,0 61,5
5 Itzenhaler Elke	SV Scharnstein	12,5 55,5
6 Waltersdorfer Gregor	Union Neuhofen/Krems	11,5 57,5
7 Hölzl Jörg	ATSV Steinbach Grünburg	11,5 44,5
8 Straub Thomas	SV Gmunden	11,0 53,5
9 Todorovic Milos	Laakirchen	10,0 47,5
10 Radinger Stefan	Gmunden	9,0 45,0
11 Spindler Helmut	Frankenburg	9,0 42,0
12 Manko Jürgen	ATSV Steinbach Grünburg	9,0 35,0
13 Moser Andreas	SV Gmunden	8,5 35,5
14 Hölzl Jürgen	ATSV Steinbach Grünburg	8,5 29,5
15 Dautovic Daniel	Union Neuhofen/Krems	8,0 57,0
16 Lenglacher Moritz	Altnang	8,0 42,5
17 Kreuzer Toni	SV Gmunden	8,0 37,5
18 Baumgartner Hannes	Union Neuhofen/Krems	6,5 41,0
19 Viertbauer Peter	Laakirchen	6,0 26,0
20 Davidovic Slavica	SV Gmunden	6,0 25,5
insgesamt 58 Teilnehmer		

## Liebe Turnierveranstalter!

Auch bei Privatturnieren ist es wichtig, bei der Presse vorstellig zu werden.

Sie sollten einen ca. 5-10 Zeilen langen Text über die Highlights des Turnieres verfassen und an die nachstehenden Adressen schicken oder faxen.

(Die folgende Liste soll so viele Zeitungen usw. als möglich umfassen. Welche davon Sie tatsächlich kontaktieren, hängt von der Bedeutung des Turnieres und Ihren persönlichen Interessen ab.)

Es gilt als selbstverständlich, daß das Faxen sofort oder spätestens einen Tag nach Turnierende geschehen muß, da es ansonsten keinerlei Sinn hat, etwas an die Presse weiterzugeben. (Oder möchten Sie unter "Aktuelles" Ereignisse der vorigen Woche lesen?)

Dazu ein Service Ihrer "Schachsport"-Redaktion:

Wenn Sie sich bei der Abfassung Ihrer Berichte für die Zeitungen helfen lassen wollen, faxen Sie Ihren kurzen Bericht samt Endtabelle (nur) an Margit Almert. Ich bereite Ihren vorgesehenen Artikel für die Zeitung auf und faxe ihn weiter.

Nur durch produktive, rasche Zusammenarbeit können wir es schaffen, in den Medien präsent zu werden und zu bleiben. Bitte helfen Sie mir, damit ich Ihnen helfen kann.

- Ihr Presse-Wastl -

### **ORF-Teletext**

Franz Waldhäusl

Würzburgg. 36

1136 Wien

Tel. 0222/87878-2406

Fax 0222/87878-2696

0222/87878-3768

### **OÖNachrichten**

Christoph Zöpf

Promenade 23

4010 Linz

Tel. 0732/7805-454

Fax 0732/7805-326

0732/783479

### **Die Presse**

Egon Brestian

Parkring 12 a

1015 Wien

Tel. 0222/51414-451

Fax 0222/51414-400

### **ORF**

Herbert Sklenka

Franckstr. 2a

4020 Linz

Tel. 0732/6900-0

Fax 0732/6900-250

### **Kronen-Zeitung**

Kurt Dressnand

Industriezeile 56b

4020 Linz

Tel. 0732/7808-0

Fax 0732/771290

### **Kurier**

Ulrich Kapl

Industriezeile 56a

4020 Linz

Tel. 0732/775555

Fax 0732/775555-13

### **Rieder Rundschau**

Heinz Moser

Wohlmayrgasse 4

4910 Ried

Tel. 07752/82331-26

Fax 07752/82331-65

### **Mühlviertler Rundschau**

Kurt Schmid

Hafenstr. 1-3

4020 Linz

Tel. 0732/7616-0

Fax 0732/7616-248

# Liste der österreichischen Schachzeitzungen

## Kärntner Schach-Reportage

Fritz Knapp  
Jakob Ladronerweg 15  
9300 St. Veit/Glan  
Tel. + Fax 04212/6047  
Tel. 04212/4407-73 (Büro)  
0663/842249

## Salzburger Schachzeitung

Dipl.-Ing. Gerhard Herndl  
Almweg 14  
5400 Hallein  
Tel. 06245/86620  
0663/069600  
Fax 06245/8951-68

## Wiener Schachnachrichten

Andrea Prager  
Hesmanng. 31/1  
1070 Wien  
Tel. 0222/5239700  
Fax 0222/5239709

## Vorarlberger Schachzeitung

Ing. Albert Baumberger  
In der Schaufel 90  
6830 Rankweil

## "NÖ Schach"

Ing. Robert Gattermayer  
Parzhofstr. 24  
4040 Linz  
Tel. 0732/716569  
0732/603880-105 (Büro)  
Fax 603890

## "Schach+aktiv"

Hubert Ebner  
Sackgasse 17  
8010 Graz  
Tel. 0316/837758  
Fax 0316/816972/14

## Schachsport

Peter Stadler  
Ramsauerstr. 24  
4020 Linz  
Tel. 0732/344796  
0732/7720-4573 (Büro)



## Schachsport + Pressereferat

Margit Almert  
Flossmannweg 18  
4030 Linz  
Tel. + FAX 0732/310086

## Südharz-Open

In Ilfeld (ehemals DDR) fand im März das 1.-Südharz-Open statt, das mit 33 Teilnehmern zu den "kleinen" Anlässen zählte, qualitativ aber recht gut besetzt war. Es siegte der Ukrainer FM Igor Piven mit 5,5/7 aufgrund der besseren Zweitwertung vor Dr. Peter Welz (D) sowie Suren Petrosjan (Ukraine) und Dr. Heinz Lehmann (D) je 5.

Der St. Valentiner Johann Nußbaumer war als einziger Österreicher am Start und belegte mit 4,5 Punkten einen Rang im vorderen Mittelfeld. Die beste Leistung gelang Nußbaumer gegen den Turniersieger:

	<b>E76</b>	
 Nußbaumer, J.	<b>2040</b>	♟xc5 19.♟xc5 ♟xc5 20.♟xd3 axb5 21.axb5 ♟d7
 IM Piven, I.	<b>2345</b>	22.0-0 ♟d6 23.♟xd6 exd6 24.♟a3 ♟b6 25.♟c3
Südharz-Open 1997	1997	♟ac8 26.♟f2 ♟c5 27.♟d1 ♟fc8 28.♟dd3 ♟d7 29.b4
		f5 30.g3 ♟f6 31.h3 ♟c4 32.b6 ♟b8 33.♟db3 ♟d4
		34.♟b2 ♟xd5 35.♟xd5 ♟xd5 36.♟a7 ♟b5 37.♟c2
		♟5xb6 38.♟cc7 ♟xb4 39.♟g7+ ♟f8 40.♟xh7 ♟g8
		41.♟hg7+
		½-½
1.d4 ♟f6 2.c4 d6 3.♟c3 g6 4.e4 ♟g7 5.f4 0-0		
6.♟f3 c5 7.d5 b5 8.cxb5 a6 9.a4 ♟a5 10.♟d2 ♟b4		
11.♟c2 ♟d7 12.e5 dxc5 13.fxc5 ♟f5 14.♟d3 ♟xd3		
15.♟xd3 ♟fd7 16.♟d1 c4 17.♟xb4 cxd3 18.♟a3		

# Partien von der Landesmeisterschaft 1997

	C73
Dr. Klug, R.	2115
■ Spitzki, R.	1670
1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙b5 a6 4.♙a4 d6 5.♙xc6+ ♗xc6 6.d4 exd4 7.♗xd4 ♗f6 8.e5 ♗e6 9.0-0 ♙c7? 10.exd6 ♙f6 11.♗a4 ♗xd6 12.♙c3 ♙xc3 13.bxc3 ♙d7 14.♙a3! ♗f6 15.♙f1+ ♙d8 16.♙ad1 ♗xc3 17.♙xd7+ ♙xd7 18.♗g4+ 1-0	

	C56
FM Weiß, Chr.	2295
■ Steidl, G.	1705

1.e4 e5 2.♘f3 ♘f6 3.♙e4 ♘c6 4.d4 exd4 5.0-0 ♘xc4 6.♙e1 d5 7.♙xd5 ♗xd5 8.♙c3 ♗a5 9.♙xc4 ♙e6 10.♙g5 ♙c5 11.a3 ♙b6 12.♗d3 h6 13.b4 ♗d5 14.c4 ♗d7 15.♙f6 ♙f8 16.♙c5 ♙xc5 17.♙xc5 a5? [ 17...f6 18.♙g3 f5 19.♙d2 c5 ] 18.e5 ♙a7 19.♗g3 f5 20.♙d2 b6? 21.c6 ♗f7 22.♘f3 ♙b8? 23.♙xd4 ♙c8? [ 23...♙h7□ ] 24.♙xg7+ ♙g8 25.♙f6+ 1-0	
---	--

	A86
■ Helmberger, R.	2205
■ GM Beim, V.	2510

1.e4 f5 2.♙c3 ♘f6 3.g3 g6 4.♙g2 ♙g7 5.d4 d6 6.c3 0-0 7.♙ge2 c6 8.0-0 e5 9.b3 ♙a6 10.dxc5 dxc5 11.♙a3 ♙c8 12.♗xd8 ♙xd8 13.♙ad1 ♙c6 14.♙xd8+ ♙xd8 15.♙d1 ♙xd1+ 16.♙xd1 e4 17.♙d4 ♙d7 18.♙f1 ♙f8 19.♙b2 ♙f7 20.h4 ♙d6 21.♙c2 ♙c7 22.♙c3 ♙c6 23.♙xc6 ♙xc6 24.♙f1 ♙c7 25.♙c1 h6 26.♙a4 b6 27.♙d4 c5 28.♙b2 g5 29.hxg5 hxg5 30.♙c3 ♙b8 31.♙c1 ♙f7 32.♙d2 ♙c6 33.♙d1 ♙c5 34.♙b5 a6 35.♙c3 ♙d6 36.♙c2 ♙c8 37.♙d1 ♙c6 38.♙c2 ♙c8 39.♙d1 ♙c7 40.♙c3 ♙d6 41.♙d2 ♙c7 42.♙c3 ♙f6 43.♙f1 ♙c6 44.♙c2 ♙c8 45.♙d1 ♙f6 46.♙c3 ½-½	
---	--

	A89
□ Daxinger, J.	1920
■ Birklbauer, T.	2065

1.e4 f5 2.g3 g6 3.♙g2 ♘f6 4.♙c3 ♙g7 5.♘f3 d6 6.d4 ♙c6 7.0-0 0-0 8.e3 a6 9.♙d2 h6 10.♙h4 ♙h7 11.f4 e5!? Und los geht's! Beide Spieler sind den Verwicklungen keineswegs abhold, und so entsteht alsbald ein munteres Schlachten 12.d5 ♙e7 13.fxe5 dxe5 14.e4 c6 15.♗c2?! cxd5 16.exf5 d4? [ 16...♙xf5 17.♙xd5 ( 17.♙xf5 ♙xf5 18.♙xf5 gxf5 19.♗xf5+ ♙h8 bringt nichts ein) 17...♙h4 18.exh4	
---	--

♙f5 hätte Schwarz im Vorteil gelassen, während nun Weiß ans Ruder kommt] 17.fxg6+ ♙h8 18.♙d5 ♙exd5 19.cxd5 ♗b6 20.♗c1 e4?! [ 20...♙g4 ] 21.♙xh6 ♙d7 22.♗g5 22. Sf5 sah auch nicht schlecht aus e3 23.♙xf6!! ♗xf6 [ 23...♙xf6 24.♗h5 ♗xb2 25.♙xg7+ ♙xg7 26.♗h7+ ♙f8 27.g7+ ♙c7 28.g8♗+ ♙d6 29.♗gg6++ ; 23...♙xf6?? 24.g7++ ] 24.♗h5 ♙g8 [ 24...♗f2+ 25.♙h1 ♙g4 26.♙xg7+ ♙xg7 27.♗h7+ ♙f6 28.g7 c2 29.♗h6++ ] 25.♙g5 [ 25.♙xc3! ] 25...♗f2+ 26.♙h1 ♙f5 [ 26...♙f6 27.♙xf6 ♗xf6 28.♗h7+ ♙f8 29.♙f1++ ] 27.♗h7+ ♙f8 28.♙xf5 ♙xf5 29.♙h6 ♙d3 30.♗xg7+ ♙e8 31.d6 1-0	
--	--

	D35
□ IM Casagrande, H.	2360
■ Tober, G.	2170

1.d4 d5 2.c4 c6 3.♙c3 ♘f6 4.♘f3 c6 5.cxd5 exd5 6.♙g5 h6 7.♙h4 ♙f5 8.e3 ♗b6 9.♗c1 ♙bd7 10.♙e2 ♙d6 11.a3 a5 12.0-0 0-0 13.♙g3 ♙xg3 14.hxg3 ♙f8 15.♙a4 ♗a7 16.b4 b5 17.♙c5 ♙xc5 18.dxc5 ♙g4 19.♗b2 ♙xf3 20.gxf3 ♗c7 21.♙f1 ♙d7 22.♙ad1 axb4 23.axb4 ♙a4 24.e4 dxc4 25.fxc4 ♗c5 26.♙d4 ♙ca8 27.♗d2 ♙a2 28.♗c3 ♙a3c0 29.♙d3 ♗c7 30.c5 ♙a1 31.♙xa1 ♙xa1+ 32.♙g2 g6? 33.c6! ♙ fxc6 34.♙xg6 ♙f8 35.♙g4 ♙xg6 36.♙xg6+ 1-0	
--	--

	C17
□ Jurecka, Chr.	1905
■ Bernhard, P.	2015

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♙c3 ♙b4 4.e5 c5 5.a3 ♙a5 6.b4 cxd4 7.♗g4 ♙e7 8.♗xg7 ♙g8 9.♗xh7 dxc3 10.bxa5 ♗xa5 11.f4 ♙b6 12.♘f3 ♙d7 13.♙b1 ♗c7 14.h4 0-0-0 15.♙d3 ♗a5 16.♙g5 ♙e8 17.h5 ♙f5 18.♙h3 d4 19.♙e4 ♙xe5 20.fxe5 ♗xe5 21.♙e2 ♙xg2 22.♙f3 ♙g3 23.♙xg3 ♙xg3 24.♙f2 ♙xh5 25.♙g5 ♙f6 26.♙xf6? [ 26.♙h1!?? ] 26...♗h2+ 27.♙g2 ♙c6 28.♗h3 ♗xh3 29.♙xh3 ♙f8 30.♙xe6+ ♙c7 31.♙f1 ♙d6 32.♙b3 ♙xf6 33.♙c1 ♙d7 34.♙f4+ ♙c5 35.a4 ♙d5 36.♙xd5 ♙xd5 37.♙e2 ♙c5 38.a5 ♙e4 0-1	
---	--

	A16
□ DI Dr. Gangl, A.	1660
■ DI Weiß, P.	1790

1.e4 ♘f6 2.♙c3 c6 3.♘f3 c6 4.a3 d5 5.cxd5 exd5 6.d4 ♙bd7 7.♙f4 ♙c7 8.c3 ♙h5 9.♙g3 ♙xg3 10.hxg3 ♘f6 11.♙d3 ♙g4 12.♗c2 ♙xf3 13.gxf3 h6 14.♗b3 ♗b6 15.♗xb6 axb6 16.♙d2 ♙d7 17.♙c2 ♙a7 18.♙f5+ ♙c7 19.♙h1 ♙ha8 20.♙ab1 b5 21.♙c1 ♙a6	
--	--

# Partien von der Landesmeisterschaft 1997

22.♟d3 ♚b6 23.♞c2 b4 24.axb4 ♟xb4+ 25.♟f1 ♚a2  
26.♟e1 ♚a8 27.♟e2 ♟d6 28.b3 ♚a3 29.♚a2 ♟d7  
30.♚xa3 ♟xa3 31.♟d3 ♟d6 32.e4 dxc4 33.fxc4 ♟e7  
34.f4 g5 35.♟f2 ♟f6 36.♟c3 ♟d7 37.e5 f6 38.e6  
♟f8 39.f5 ♟a3 40.b4 ♟d6 41.♚b3 ♚a6 42.♟d2 ♚a7  
43.♟c3 b6 44.♚b1 ♟h7 45.g4 h5 46.♟b3 h4 47.♚a1  
♟h8 48.♚xa3  
1-0

|| Bernhard, P.

■ IM Casagrande, H.

A30

2015

2360

1.♟f3 g6 2.g3 ♟g7 3.♟g2 b6 4.e4 ♟b7 5.♟c3 e5  
6.0-0 ♟f6 7.d3 d5 8.cxd5 ♟xd5 9.♟d2 ♟c7  
10.♚a4+ ♟d7 11.♟g5 ♟xg2 12.♟xg2 h6 13.♟f3 ♟c6  
14.♚ab1 ♟d4 15.♟xd4 cxd4 16.♟b5 0-0 17.♚f1 a6  
18.♟a3 ♟c5 19.♚b3 b5 20.♚c5 ♚c8 21.♚xc8 ♚xc8  
22.♚c1 ♚b7+ 23.f3 ♚c8 24.♚xc8+ ♚xc8 25.♟c2 ♟c6  
26.a4 bxa4 27.♚xa4 h5 28.♚c4 ♚b7 29.♟b4 ♟xb4  
30.♚xb4 ♚c7 31.♚c4 ♚b6 32.b3 ♟f6 33.♟b4 h4  
34.gxh4 ♚b8 35.♟c1 ♚c5 36.♚c2 ♚c6 37.b4 ♟g7  
38.♟g3 ♟h6 39.♚d2+ ♟h7 40.♟f2 ♚b3 41.♟c1 ♚b1  
42.♟h3 ♟g7 43.e4 ♟h6 44.♚c2 ♟c3 45.♟g4 e5  
46.h5 gxh5+ 47.♟xh5 ♚b3 48.f4 cxf4 49.♚g4 ♚c6  
50.♚xc6 fxc6 51.♟g4 ♟g6 52.h3 e5 53.♟f3 ♟h5  
54.b5 axb5 55.♟b4 ♟g5 56.♟d6 ♟f6 57.h4 ♟d2  
58.h5 b4 59.h6 ♟g6 60.♚xc5 ♟c3 61.♟xf4 b3  
62.♟c1 b2 63.♟xb2 ♟xb2 64.e5 ♟xh6 65.♟c4 ♟g6  
66.♟d5 ♟f7 67.♟d6 ♟c1 68.♟d5 ♟c3 69.♟d6 ♟c8  
70.♟c6 ♟f2 71.♟d6 ♟d8 72.e6 ♟c3 73.♟d5 ♟c8  
74.♟c5 ♟d8 75.♟d6 ♟h6 76.♟d5 ♟g7 77.♟d6 ♟c8  
0-1

|| Lacina, A.

■ Hainzinger, J.

B06

2185

1975

1.e4 g6 2.d4 ♟g7 3.♟c3 d6 4.f4 ♟d7 5.♟f3 e5  
6.♟e3 ♟f6 7.h3 ♟h5 8.♚g1 ♟g3 9.♟d3 cxd4  
10.♟xd4 ♟c5 11.♟b5+ ♟d7 12.♟xd7+ ♚xd7 13.♚f3  
♟h5 14.0-0-0 ♚a4 15.♟ce2! 0-0 16.g4 ♟f6 17.g5  
♟h5 18.f5 ♟c5 19.♚g4 ♟b6 20.♟h1 ♟c4 21.♟c1  
♟xd4 22.♟xd4 ♟e5 23.♚e2 ♟xg4 24.hxg4 ♟g7  
25.♚h2 f6 26.♚h1 ♟f7 27.♚xh7 gxf5 28.gxf5 ♚g8  
29.g6+ ♟f8 30.♟e6+ [30.♚xg7+ ♚xg7 31.♚h8+ ♚g8  
32.♟h6+ ♟c8 33.♚xg8#] 30...♚xc6 31.fxc6 ♚c8  
32.♟h6 ♚c5 33.♟xg7+ ♚xg7 34.♚h8+  
1-0

|| Tober, G.

■ Mag. Reil, M.

B50

2170

1985

1.e4 e5 2.♟f3 d6 3.c3 ♟f6 4.♟e2 ♟c6 5.d4 cxd4  
6.cxd4 ♟xe4 7.d5 ♚a5+ 8.♟c3 ♟xc3 9.bxc3 ♟b8?!  
[9...♟e5 ist der gebräuchliche Zug] 10.0-0 g6 11.♚d4  
f6  
11. ... Tg8 scheint besser, mit der Idee, Lg7 zu  
spielen und die weiße Dame aus ihrer dominierenden  
Stellung zu vertreiben 12.♚e1 ♟g7 13.♟f1 ♚c5  
14.♟f4 ♚xd4? Spätestens hier mußte Schwarz mit 14. ...  
Sd7 die Entwicklung forcieren 15.♟xd4 ♟f7 16.♟h5  
♟a6? [16...a6 17.♟c7 ♚a7 18.♟c3 b6 19.♟xb6  
♚b7±] 17.♟xd6 ♚e8 [17...cxd6 18.♟xd6+ ♟g8  
19.♚c8+ ♟f8 20.♟xc8+-] 18.♟a3 ♟d7 19.e4 ♟xb5  
20.cxb5 ♟c7 21.♟c4!♟ Die beiden Läuferdiagonalen  
entscheiden nun rasch e6 22.dxe6+ ♟g8 23.e7+ ♟h8  
24.♚ad1  
1-0

|| Brandstätter, F.

■ Wawricka, A.

C17

2115

1850

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♟c3 ♟b4 4.e5 e5 5.a3 ♟a5 6.b4  
cxb4 7.♟h5 ♟e7 8.axb4 ♟xb4+ 9.c3 ♟a5 10.♟d6+  
♟f8 11.♚f3 ♟f5 12.♟a3?! 12. Sxf5 scheint besser, um  
für den Minusbauern wenigstens die schwarze  
Bauernstellung zu schwächen ♟xd6 13.♟xd6+ ♟g8  
14.♟b5 a6 15.♟a4 b5 16.♟e2 ♟c6 17.♟e2 g6  
18.0-0 ♟g7 19.♚g3 ♟d7? Nach diesem überflüssigen  
"Entwicklungszug" erlangt Weiß tatsächlich Angriff.  
Nach 19. ... Lc7 20. La3 De8 (Idee Ld8-e7) scheint  
Schwarz im Vorteil 20.f4 ♟c7 21.♟a3 ♟c7 22.f5?!  
exf5?! (Sxf5) 23.♟f4 ♟e6 24.♚g5 ♟c6 25.♟h5+ ♟g8  
26.♚h6! Sehr mutig gespielt – und auf des Gegners  
Zeitnot spekuliert. Mit 26. Sf6+ usw. endete die Partie  
durch Dauerschach. gxh5 [26...♟xe5! 27.dxc5 gxh5  
war die einzige Fortsetzung, die Chancen bot. Der Witz  
dabei ist, daß nach 28.♟xf5 ♟xc5 geschehen kann, da  
29.♟xe6 wegen ♚b6+ 30.♚f2 ♚xc6 noch nicht  
entscheidet. (Wer soll das in Zeitnot finden?) Nach dem  
Textzug ist es aus und vorbei] 27.♟xf5 ♟xf5 28.♚xf5  
f6 29.♚xf6 ♟e7 30.♚g5+ ♟g6 31.♚xg6+  
1-0

|| FM Thallinger, H.

■ Wimmer, J.

E91

2300

2005

1.d4 ♟f6 2.e4 g6 3.♟c3 ♟g7 4.e4 d6 5.♟e2 0-0  
6.♟f3 ♟g4 7.♟e3 ♟xf3 8.♟xf3 ♟bd7 9.0-0 e5  
10.d5 a5 11.a3 ♟e8 12.♟e2 f5 13.f3?! [13.cxf5  
gxf5 (13...♚xf5 14.♟g4) 14.f4 scheint besser geeignet,  
dem Läufermar zur Wirkung zu verhelfen] 13...f4

# Partien von der Landesmeisterschaft 1997

14.♟f2 ♖f6 15.h4 b6 16.♞a4 ♞h4 17.g3?! Den Läufertausch brauchte Weiß wohl nicht zu fürchten. Der Textzug lockert die Königsstellung. ♜g5 18.♞g2 ♜e6 19.♞h3 Nun scheint der Lh4 verloren, aber Schwarz hat einige "Bosheiten" in petto fxg3 20.hxg3 ♜xc4 21.fxex4? [21.gxh4 ♞xf2+ 22.♞xf2 ♜f5+ 23.♞g2 hätte Weiß die Figur eingebracht, doch sind die schwarzen Gegenschancen nicht zu unterschätzen. Nach dem Textzug ist Weiß verloren.] 21...♞xf2 22.♞g1 ♜e3 23.♞g4 ♞e7 24.♜c1 ♞d2 0-1

Steinermayr, Th.  
■ Dumancic, P.

C90  
2155  
1980

1.e4 e5 2.♞f3 ♞c6 3.♞b5 a6 4.♞a4 ♞f6 5.0-0 b5 6.♞b3 ♞e7 7.♞e1 d6 8.c3 ♞g4 9.d3 ♞a5 10.♞c2 c5 11.♞bd2 h6 12.h3 ♞d7 13.♞f1 ♜c7 14.♞d2 g5?! Solider war die Rochade 15.a4 ♞b8 16.axb5 axb5 17.♞e3 ♞c6 18.♞d5 ♜c8 [18...♞xd5 19.cxd5 ♞d8 20.d4 war nicht erstrebenswert, aber auf d8 wäre die Dame besser gestanden] 19.d4 cxd4 20.♞xe7 ♞xe7 21.cxd4 g4!? 22.dxe5 dxe5 23.♞xe5 gxh3 [23...♞xc5 24.♞b4+ ♞e8 25.♞d6±] 24.♞xc6+ ♜xc6 25.♞b4+ ♞e8 26.♞d4! ♞c8 27.♞b3 ♞g8 28.g3 Schneller gewann 28. De5+ Le6 29. Dxf6, da das Schach auf g2 ungefährlich ist, aber Weiß hat keine Eile. Die zahlreichen Schwächen in der schwarzen Stellung sind ohnehin nicht zu verteidigen. ♞g4 29.♞a7 h5? [29...♞c7 30.f3 ♞xa7 31.♜xa7 ♞f6 32.♜b8++ ] 30.♞xf7+ 1-0

FM Weiß, Chr.  
■ Pirkelbauer, P.

D20  
2295  
1910

1.d4 d5 2.e4 dxc4 3.♞c3 ♞f6 4.e3 e5 5.dxc5 ♜xd1+ 6.♞xd1 ♞f7 7.f4 b5 8.♞c3 ♞b4 9.♞d2 a6 10.0-0-0 ♞b6 11.♞f3 ♞8d7 12.♞d4 ♞c5 13.♞e2 ♞b7 14.♞hg1 ♞xc3 15.♞xc3 ♞d5 16.♞f5 g6 17.♞g7+ ♞f8 18.♞d4 ♞d3+ 19.♞xd3 cxd3 20.e6 c5?! Danach behält Weiß mit seinem Springermanöver recht, aber [20...f6 21.e4 ♞xf4 22.♞xf6 ♞e2+ war geeignet, das Konzept des Anziehenden in Frage zu stellen] 21.e7+ ♞xe7 22.♞xc5+ ♞d7 23.♞xd3 ♞he8 24.b4 a5 25.♞b2 ♞xc5!? Schwarz hofft, zum Ausgleich den Sg7 einstecken zu können, wird aber enttäuscht. Mit 25. ... axb4 25. Te1 f5 konnte er wohl das Gleichgewicht halten. 26.hxc5 ♞e7 27.♞gd1 ♞f6 28.♞d6 ♞xg2 29.c6 ♞c8 30.c7! ♞xe7? 31.♞xf6 Das sollte es eigentlich gewesen sein, aber sehen Sie selbst: ♞e4 32.♞d2 ♞c4 33.♞dd6 ♞b4+ 34.♞c1 ♞h1+ 35.♞d2 ♞b2+ 36.♞e1 ♞b1+ 37.♞f2 ♞b2+

38.♞g3 ♞g2+ 39.♞h3 h5 40.♞fe6+ fxe6 41.♞xe6+ ♞f7 42.♞xe4 ♞xa2 43.♞e6 b4 44.♞c5 ♞a3 45.♞g3 b3 46.♞e6 b2 47.♞b6 ♞xe3+ 48.♞f2 ♞c3 49.♞a4 ♞c4 50.♞xb2 ♞xf4+ 51.♞e3 ♞h4 52.♞d3 ♞xh2 53.♞e5+ ♞e8 54.♞xg6 h4 55.♞a6 h3 56.♞a8+ ♞f7 57.♞e5+ ♞g7 58.♞xa5 ♞h1 59.♞f3 ♞g6 60.♞f4 ♞b1 61.♞g5+ ♞f6 62.♞h5 ♞b4+ 63.♞e3 ♞b3+ 64.♞e4 ♞b4+ 65.♞d4 ♞b1 66.♞xh3 und im 80. Zuge ½-½

A06  
□ Bernhard, P. 2015  
■ Wurdinger, H. 2100

1.♞f3 d5 2.b3 ♞f6 3.♞b2 ♞bd7 4.e3 e6 5.♞e2 ♞d6 6.d4 0-0 7.0-0 ♞e8 8.c4 c6 9.♞e5 ♞f8 10.f4 ♞e4 11.♞d2 ♞xd2 12.♜xd2 f6 13.♞f3 ♞e7 14.♞d3 ♞d7 15.g4 ♞e8 16.g5!? f5?! Chancenreicher war 16. ... Lg6, da die weiße Bauernkette auf schwarzen Feldern steht, sollte der weißfeldrige Läufer abgetauscht werden 17.♜g2 ♞c7 18.♞f2 ♞e7 19.h4 ♞h5 20.♞e5 ♞g6 21.♞xg6 ♞xg6 22.♞e2! ♞e8 Schwarz kann sich zu keinen Aktivitäten entschließen, mit 22. ... c5 konnte er mitspielen 23.♞c3 ♞d7?! (c5) 24.♞b1 b6 25.b4 dxc4 26.♞xc4 Mit 26. Dxc6 war schon ein Bauer zu gewinnen, allerdings auf Kosten schwarzer Initiative ♞d6 27.♞g3 ♞c8 28.a4 ♞f8?! 29.♞a2 ♜e7 30.♞b2 ♞h5 31.b5 c5 32.dxc5 bxc5 33.♞e5! Ab hier kämpft Schwarz für eine verlorene Sache ♞d5 34.♞xd5 exd5 35.♜xd5+ ♞f7 36.♜g2 ♜e6 37.a5 ♞d6 38.♞xd6 ♜xd6 39.b6 a6 40.♞d1 ♜e7 41.♞d2 ♞e8 42.♞ab1 ♜b7 43.♞f2 c4 44.h5 ♞e6 45.h6 g6 46.♞d4 ♞e7? 47.♜d8+ ♞f7 48.♜h8 ♞d5 49.♜xh7+ ♞e8 50.♜xg6+ ♞f7 51.h7!! ♞xg6 52.h8♜+ ♞f7 53.♜f6+ ♞e8 54.♜xg6+ ♞f7 55.♜g8+ [55.♜c6+ ♞f8 56.♞d8+ ♞g7 57.♜h6#] 1-0

E97  
□ FM Thallinger, H. 2300  
■ Mag. Bartl, F. 1965

1.d4 ♞f6 2.e4 g6 3.♞c3 ♞g7 4.e4 d6 5.♞e2 0-0 6.♞f3 e5 7.0-0 ♞c6 8.d5 ♞e7 9.b4 ♞d7 10.♞d2 f5 11.c5 dxc5 12.bxc5 ♞xc5 13.f3 b6 14.♞a3 ♞b7 15.♞c4 ♞h8 16.d6 cxd6 17.♞xd6 ♞xd6 18.♜xd6 ♞g8 [18...♜xd6 19.♞xd6 ♞f6 20.♞d5 ♞xd5 21.♞xf8 ♞f4+ ] 19.♞d1 ♞e6? [19...♜xd1 20.♞fxd1 ♞f7+ ] 20.♞xf8 ♜xf8 21.♞h1 ♞f6 22.♞a4 ♞d7 23.♞fd1 ♞c5 24.♞a3 ♞f6 25.♞ac1 ♞e7 26.♜h2 ♜g7 27.♞h5 ♞g5 28.♞c2 ♞e3 29.♞a4 ♞d4 30.♜e1 fxe4 31.♞xc5 bxc5 32.fxe4 ♜b7 33.♞d3 ♞f8 34.♞f1 ♞f7 35.♜e1 ♞g7 36.♜e2 ♞f4 37.♞cc1 g5 38.♞b1 ♜f7 39.♞xf4 ♜xf4 40.♞f1 ♜e3 41.♜d1 c4 42.♞f3 ♜xd3 43.♞xd3 exd3 44.♜xd3 ♞xa2? (h6) 45.♜d2 ♞f7 46.♜xg5+ ♞e6



# Partien von der Landesmeisterschaft 1997

47.h4 ♘f7 48.♟g4 h5 49.♟f3+ ♔e6 50.g4 hxg4  
51.♟xg4+ ♔f6 52.h5 ♙h7 53.h6 ♙g6 54.♟h4+ ♔e6  
55.h7 ♙xh7 56.♟h6+ ♔d7 57.♟xh7+ ♔e6 58.♟f7  
♙h5 59.♟b3+ ♔e5 60.♟a4 ♙b6 61.♙g2  
1-0

□ Knoll, H. 2230  
■ Farthofer, J. 1850

1.d4 d5 2.♙f3 ♙f5 3.c4 e6 4.♔c3 c6 5.♟b3 ♟b6  
6.e5 ♟xb3 7.axb3 ♔d7 8.b4 a6 9.b5 cxb5 10.♔xb5  
♙c8 11.♔c3 ♙c7 12.♙f4 ♙g6 13.e3 ♔h5 14.♙c2  
♔xf4 15.cxf4 0-0 16.0-0 ♙f6 17.♔e5 ♙xe5 18.fxe5  
♔b8 19.g4 ♙g6 20.f4 f5 21.cxf6 ♙xf6 22.f5 ♙f7  
23.♙d3 cxf5 24.♙xf5 ♙c8 25.g5 ♙c6 26.♙xh7+  
♔xh7 27.♙f7 b6 28.♔xd5 bxc5 29.♔f6+ ♔g6  
30.♙xg7+ ♔xg7 31.♔xe8+ ♔f7 32.♔f6 cxd4 33.♙d1  
♔g6 34.h4 ♙c4 35.b3 ♙b4 36.♙d3 ♔c6 37.♙g3 ♔c7  
38.h5+ ♔f7 39.♙f3 ♙b8 40.♔d5+  
1-0

□ FM Kranzl, P. 2240  
■ GM Beim, V. 2510

1.e4 d6 2.d4 ♔f6 3.♔c3 g6 4.g3 ♙g7 5.♙g2 0-0  
6.♔ge2 e6 7.h3 ♔bd7 8.0-0 e5 9.a4 ♙c8 10.♙c3  
♟c7 11.g4 b6 12.d5 ♙b7 13.♔g3 cxd5 14.g5 ♔xc4  
15.♔xg4 dxe4 16.♔b5 ♟b8 17.♔xd6 ♙d8 18.♔xc4  
♔c5 19.♟g4 ♔xc4 20.♙xe4 ♟c7 21.♙f1 ♙xc4  
22.♟xc4 ♙ac8 23.♙xd8+ ♙xd8 24.e4  
½-½

□ Stummer, 2240  
■ Ramsauer, M. 1890

1.e4 ♔f6 2.♔c3 e5 3.g3 d5 4.cxd5 ♔xd5 5.♙g2  
♔b6 6.d3 ♔c6 7.♔f3 ♙e6 8.0-0 ♙e7 9.h3 0-0  
10.♙b2 f6 11.♟d2 ♟d7 12.♙f1 ♙ad8 13.♔e1 ♙h3  
14.♔h1 f5 15.e3 f4 16.♔e2 ♙e5 17.exf4 ♔d5 18.d4  
exd4 19.♙xd4?? [19.♔d3] 19...♔xd4 20.♔xd4 ♔xf4!  
21.♔d3?? [21.gxf4 ♙xd4?] 21...♟xd2 22.♙xd2  
♙xd2 23.♔xd2 ♔e2#  
0-1

□ Dr. Klug, R. 2115  
■ Plenener, Chr. 1940

1.e4 e5 2.♔f3 d6 3.d4 cxd4 4.♔xd4 ♔f6 5.♔c3 g6?  
Das Fragezeichen gilt natürlich nicht dem Zug an sich.

Dr. Klug war aus beruflichen Gründen fast eine Stunde zu spät gekommen. Es ist wohl taktisch ungeschickt, gegen einen theoretikundigen Gegner eine Variante zu wählen, in der dieser die ersten dreißig Züge nicht nachzudenken braucht (tatsächlich benötigte der Weiße nur etwa eine Viertelstunde Bedenkzeit für die gesamte Partie!) 6.♙c3 ♙g7 7.f3 a6 8.♟d2 ♔c6 9.0-0-0 ♙d7 10.g4 ♔xd4 11.♙xd4 ♙c6 12.h4 h6 13.♙h3 ♙a5 14.g5 hxg5 15.hxg5 ♔h5 16.♙xg7 ♔xg7 17.♙g4 ♔h5 18.♔b1 b5 19.♟d4 ♙h7 20.♔d5 ♙xd5 21.♙xd5 ♙a7 22.e5 ♔f8 23.exd6 e6 24.♟c5 ♙d7 25.♟c8+ ♙d8 26.♟c7  
1-0

□ FM Mag. Hellmayr, A. 2165  
■ Ing. Heimberger, R. 2205

1.e4 e5 2.♔f3 c6 3.b3 d6 4.♙b2 ♔f6 5.e5 dxe5  
6.♔xc5 ♙c7 7.♙c2 ♟c7 8.♔a3 a6 9.♙f3 0-0 10.♟c2  
♔d5 11.0-0 f6 12.♙xd5 cxd5 13.♔f3 ♔c6 14.♙f1  
♙d6 15.h3 ♙d7 16.c3 ♙ac8 17.♟d3 ♙c6 18.♟c2  
♟d7 19.h4 ♔e5 20.♔xc5 fxe5 21.d3 ♟c7 22.g3 ♙g4  
23.e4 d4 24.♙c4 ♙f3 25.♙ac1 ♟d7 26.♔h2 ♟f5  
27.♙1c2 ♙xc2 28.♙xc2 ♟f3 29.♔g1 e4 30.♙xc4  
♙xc4  
0-1

□ Kuttinig, R. 1725  
■ DI Dr. Seher, K.\_H. 2500

1.e4 e5 2.♔f3 ♔c6 3.e3 e6 4.d4 d5 5.e5 cxd4  
6.cxd4 ♔b4+ 7.♙d2 ♙a5 8.♙d3 ♙xd2+ 9.♔bxd2  
♟b4 10.♟b3 ♙d7 11.0-0 ♔ge7 12.♙ac1 0-0  
13.♙xh7+ ♔xh7 14.♔g5+ ♔g6 15.♟g3 ♔f5 16.♟g4  
♟xd4 17.♔ge4+ ♔h7 18.♙c3 dxe4 19.♔xe4 ♟xe5  
20.♙e1 ♟d4 21.♙d1 ♙e5 22.♙c5 ♟xb2 23.♙xf5 exf5  
24.♟h5+ ♔g8 und Schwarz gab gleichzeitig vor  
Schreck auf! Dabei hatte Weiß nichts Besseres als 25.  
Sg5, was nach 25. ... Tfd8 26. Dxf7+ Kh8 27. Dh5+  
usw. zum Remis durch Dauerschach führt. Ein  
exemplarischer Fall von Schachblindheit!  
1-0

□ Heimberger, R. 2205  
■ Knoll, H. 2230

1.e4 g6 2.♔c3 ♙g7 3.g3 d6 4.♙g2 ♔f6 5.e3 0-0  
6.♔ge2 e5 7.d4 ♔hd7 8.0-0 a5 9.h3 ♙e8 10.♙b2  
c6 11.♟c2 exd4 12.♔xd4 ♔e5 13.h3 ♔h5 14.g4  
♔f6 15.♙d1 h5?! Vorsichtiger war 15. ... h6 16.g5  
♔h7 17.f4 ♔d7 18.♔e4 ♟e7 19.♙a3 ♔e5 20.♔xc5

# Partien von der Landesmeisterschaft 1997

{ 20.fxc6! ? bxc6 21.ϰxd6 ♖xc3+ 22.ϰh2 ϰb7 23.ϰc1 ♖c6 24.ϰxc8 ♖xc8 25.ϰfc1 ϰc6 26.♗c4+ }  
20...dxc5 [ 20...♖xc3+ 21.ϰh2 ϰxd4 22.ϰd3 ♖c2 23.♖xc2 ϰxc2 24.ϰxd4 dxc5 ( 24...ϰva2? 25.ϰvd6 ϰva3 26.ϰd8+ ϰg7 27.ϰe1+- ) 25.ϰxc5 ϰf8!± ]  
21.ϰfe1 ϰxd4 [ 21...ϰxg5 22.fxg5 ϰxh3 23.ϰxh3 ♖xg5+ 24.♗g2 ♖xg2+ 25.ϰxg2 cxd4± ] 22.ϰxd4 ϰf5 [ 22...ϰxg5 23.fxg5 ♖xg5 mit Schwindelchancen ]  
23.e4 ♖c7 24.ϰdd1 ϰc8 25.♗d2 a4 26.ϰb2 ♖a5 27.ϰc3 ♖c7 28.ϰa1 axb3 29.axb3 f6?!⊕ 30.gxf6 ϰf7 31.f5 ♖g3? [ 31...g5□ ] 32.♖h6 ϰxf6 33.ϰe3 ♖xc3+ 34.♖xc3 ϰf5 35.♖c3 ϰxc4 und Schwarz überschritt die Bedenkzeit (36. Dg7+ Kc6 37. Dd7#)  
1-0

E98

1895

1965

|| Meisinger, Th.  
■ Mag. Bartl, F.

1.d4 ϰf6 2.c4 g6 3.ϰc3 ϰg7 4.c4 d6 5.ϰf3 0-0 6.ϰc2 c5 7.0-0 ϰc6 8.d5 ϰc7 9.ϰc1 ϰd7 10.ϰd3 f5 11.b4 ϰf6 12.f3 ϰd7 13.♖b3 ϰh8 14.a4 f4 15.c5 g5 16.b5 g4 17.fxg4 ϰxg4 18.♗d1 ϰxc2 19.♖xc2 ϰg6 20.ϰa3 ϰg8 21.ϰh1 ♗d7 22.ϰf2 ϰf8 23.c6 bxc6 24.bxc6 ♖g7 25.ϰd3 ϰh4 26.ϰg1 ♖h6 27.ϰf2 ϰc7 28.g3 fxg3 29.ϰxg3 ϰxg3 30.hxg3 ϰf5+ 31.ϰg2 ϰxg3 32.♗f3 ϰg8 33.ϰc1 ♖h4 34.ϰa3 ϰgxc4+ 35.ϰf1 ϰxf2 36.ϰc2 ϰh3 37.ϰc3 ϰg1+ 38.ϰxg1 ϰxg1  
0-1

C07

2015

1850

|| Konrad, E.  
■ Wawricka, A.

1.e4 c6 2.d4 d5 3.ϰd2 c5 4.cxd5 ♖xd5 5.ϰgf3 cxd4 6.ϰc4 ♗d8 7.ϰb3 ϰc6 8.0-0 ϰf6 9.ϰbxd4 ϰxd4 10.ϰxd4 a6 11.ϰg5 ϰc7 12.c3 h6 13.ϰf4 ϰd6 14.ϰc6 bxc6 15.ϰxd6 ϰc4 16.ϰa3 ϰd2 17.♗g4 ♖g5 18.♗c2 ϰxf1 19.ϰxf1 ϰd7 20.f4 ♖a5 21.♖c3 ♖c7 22.f5 c5 23.♖c5 ♖a7 24.f6 ♖xc5+ 25.ϰxc5 gxf6 26.ϰxf6 ϰh7 27.ϰd3 ϰh8 28.ϰc4 ϰh7 29.ϰd3  
½-½

B01

2240

2360

{ FM Kranzl, P.  
■ IM Casagrande, H.

1.e4 d5 2.exd5 ♖xd5 3.ϰf3 ϰg4 4.ϰc2 ϰc6 5.h3 ϰxf3 6.ϰxf3 ♗d7 7.0-0 c5 8.ϰc1 ϰc7 9.ϰa3 0-0-0 10.ϰc4 f6 11.d3 ϰb8 12.ϰd2 ϰg6 13.ϰxc6 ♖xc6 14.♗g4 ϰc5 15.♖c4 ϰc7 16.b4 ϰd4 17.♖xc6 ϰxc6 18.ϰab1 a6 19.a4 b5 20.axb5 axb5 21.ϰa5 ϰd6 22.ϰb3 ϰb6 23.ϰf1 c5 24.ϰa1 ϰd4 25.ϰxd4

ϰxd4 26.ϰa5 c6 27.ϰa3 ϰb7 28.ϰc3 ϰa8 29.ϰxa8 ϰxa8 30.ϰxd4 ϰxd4 31.ϰc4 ϰxc4  
½-½

B94

1910

1985

|| Pirkelbauer, P.  
■ Mag. Reil, M.

1.e4 c5 2.d4 cxd4 3.ϰf3 d6 4.ϰxd4 ϰf6 5.ϰc3 a6 6.ϰg5 ϰb7 7.♗d2 c6 8.f3 ♖c7 9.0-0-0 b5 10.ϰxb5 axb5 11.ϰdxb5 ♖b8 12.ϰxd6+ ϰxd6 13.♖xd6 ♖xd6 14.ϰxd6 0-0 15.ϰhd1 h6 16.ϰc3 ϰc5 17.b3 ϰg6 18.ϰa4 c5 19.ϰb2 ϰc6 20.ϰc5 ϰc8 21.a4 ϰc8 22.ϰd8 ϰc7 23.c4 ϰc6 24.ϰxc6 ϰxc6 25.ϰxf8+ ϰxf8 26.ϰa2 ϰc8 27.c5 ϰd8 28.ϰxd8+ ϰxd8 29.g3 ϰc7 30.ϰb2 ϰc6 31.f4 ϰa5 32.ϰc3 ϰxb3 33.ϰb4 ϰc4 34.ϰc1 ϰa2 35.f5 ϰc7 36.g4 ϰc6 37.h4 f6 38.g5 hxg5 39.hxg5 fxg5 40.ϰxg5 ϰb2 41.ϰa3 ϰxa4 42.ϰxa2 ϰxc5 43.f6  
½-½

C15

2040

1860

|| Mayerhofer, P.  
■ Schöpf, A.

1.e4 c6 2.d4 d5 3.ϰc3 ϰb4 4.ϰd2 ϰxc3 5.ϰxc3 ϰf6 6.c5 ϰc4 7.♗g4 0-0 8.ϰd3 ϰxc3 9.bxc3 c5 10.ϰf3 h6 11.h4 c4 12.ϰc2 ϰd7 13.ϰh3 f5 14.♖f4 ♖a5 15.ϰd2 b5 16.ϰg3 ϰh8 17.ϰg6 ϰb6 18.ϰxh6+ ϰg8 19.a4 ϰxa4 20.ϰxa4 bxa4 21.♗g5 ♖c7 22.♗g6 ϰf6 23.♖c8+ ϰf8 24.ϰh8+ ϰxh8 25.♖xf8+ ϰh7 26.ϰg5+  
1-0

B16

2185

2070

□ Lacina, A.  
■ Höglinger, Chr.

1.e4 c6 2.d4 d5 3.ϰd2 dxc4 4.ϰxc4 ϰf6 5.ϰxf6+ gxf6 6.ϰf3 ϰf5 7.ϰd3 ϰd7 8.0-0 ϰxd3 9.♖xd3 ♖c7 10.ϰc3 c6 11.a4 ϰc7 12.c4 0-0-0 13.a5 ϰb8 14.♖b1 c5 15.a6 b6 16.b4 cxb4 17.c5 f5 18.♖xb4 ϰhg8 19.♖b5 ϰa8 20.ϰf4 ♖c8 21.c6  
1-0

E91

2510

2295

|| GM Beim, V.  
■ FM Weiß, Chr.

1.ϰf3 ϰf6 2.c4 g6 3.d4 ϰg7 4.ϰc3 0-0 5.c4 d6 6.ϰc2 ϰg4 7.ϰc3 ϰc6 8.d5 ϰxf3 9.ϰxf3 ϰa5 10.ϰc2 c5 11.0-0 ϰd7 12.ϰc1 f5 13.cxf5 gxf5 14.f4 ♖b6 15.b3 a6 16.ϰh1 ♖c7 17.ϰd3 ϰf6

# Partien von der Landesmeisterschaft 1997

18. fxe2 c5 19. fxc5 fxc5 20. dxf5 b5 21. cxb5 axb5  
22. d3g3 fxb7 23. Wh5 d3g6 24. fxc4 fxf5 25. Wxf5 fxc8  
26. d3g5 fxc5 27. Wf3  
1-0

D26

2120

1910

□ Kramer, G.

■ Pirkelbauer, P.

1. d4 d5 2. c4 dxc4 3. f3f3 f3f6 4. e3 c6 5. dxc4 c5  
6. 0-0 dxc7 7. Wc2 a6 8. f3d1 b5 9. d3b3 d3b7 10. d3c3  
Wc7 11. dxc5 dxc5 12. d3d2 0-0 13. f3ac1 Wb6 14. h3  
d3c6 15. d3c2 f3ac8 16. a3 c5 17. d3g5 f3fc8 18. d3cc4  
d3xc4 19. d3xc4 h6 20. f3f3 f3cd8 21. b4 d3f8 22. d3c3  
f3xd1+ 23. f3xd1 g6 24. d3d5 d3g7 25. Wc2 d3b8 26. c4  
d3xd5 27. f3xd5 f3c8 28. Wb2 f6 29. d3d2 Wc6 30. f3c5  
Wd7 31. Wb3+ d3h7 32. d3c3 f3xc5 33. d3xc5 d3c6  
34. Wc2 f5 35. cxf5 gxf5 36. d3h4 c4 37. g3 d3f6  
38. d3g2 Wd3 39. Wc1 d3g7 40. d3f4 Wf3 41. d3c3 d3c5  
42. Wc7+ d3g8 43. Wd6 d3g7 44. Wc6+ d3h7 45. Wxf5+  
d3g8 46. Wc8+ d3h7 47. Wd8 d3c4 48. d3c5 Wc3 49. Wd1  
d3d2 50. d3c6 d3f3+ 51. d3h1 Wd3 52. Wxd3 cxd3  
53. d3c3 d2 54. d3xd2 d3xd2 55. d3c5 d3c4 56. d3xa6  
53. f4 57. f4 d3g6 58. g4 d3f8 59. d3g2 d3d6 60. d3f3 d3c2  
61. d3c4 d3xb4 62. d3xb4 d3xb4 63. h4 d3d2 64. f5+ d3f6  
65. d3d4 d3c1 66. d3d5 b4 67. d3c4 d3c3 68. d3b3 h5  
69. g5+ d3xf5 70. d3c4 d3g4  
0-1

C90

2230

1930

□ Knoll, H.

■ Prof. Nußbaumer, J.

1. e4 e5 2. d3f3 d3c6 3. d3b5 a6 4. d3a4 d3f6 5. 0-0 b5  
6. d3b3 d3e7 7. f3e1 d6 8. c3 d3g4 9. d3 0-0 10. d3bd2  
d3b8 11. a4 d3bd7 12. d3c2 c6 13. d3f1 d5 14. d3c3  
d3xf3 15. Wxf3 d3xe4 16. d3xe4 d3c5 17. d3f5 f3c8  
18. d3g5 d3e6 19. d3e3 d3c5 20. f3ad1 Wb6 21. d3c1 a5  
22. f3e2! Ein "hinterlistiger" Vorbereitungszug, dessen  
Sinn von Schwarz nicht erkannt wird f3ad8 23. f3xd8  
f3xd8? Dxd8 war erforderlich 24. d3xg7! Schon ist es  
passiert! Da nun 24. ... Kxg7 25. Lh6+ Kxh6 26. Dxf6+  
Kh5 27. Dxf7+ und Dxc6 völlig hoffnungslos wäre,  
büßt Schwarz einen Bauern ein. Zudem ist seine  
Königsstellung geschwächt, sodaß der Ausgang der  
Partie nicht mehr zweifelhaft ist. d3f4 25. d3xf4 exf4  
26. Wxf4 d3xg7 27. Wg5+ d3f8 28. Wxf6 f3d6 29. Wf8h8+  
d3e7 30. e5 f3d8 31. Wf6+ d3e8 32. e6 Wc7 33. exf7+  
d3f8 34. Wf8h8+  
1-0

B04

2115

1910

□ Dr. Klug, R.

■ Pirkelbauer, P.

1. e4 d3f6 2. e5 d3d5 3. d4 d6 4. d3f3 d3xe5 5. d3xe5 g6  
6. d3c4 c6 7. d3c3 d3e6 8. d3e4 d3c7 9. d3xe6 d3xe6 10. c3  
d3g7 11. Wb3 Wd5? Db6 = 12. Wfxh7 Wxc4+ 13. d3e3  
d3f4?? 14. Wc8# Ein Blackout  
1-0

E98

1690

1950

□ Fugger, Chr.

■ Lachmair, E.

1. d4 d3f6 2. c4 d6 3. d3c3 g6 4. e4 d3g7 5. d3f3 0-0  
6. d3e2 e5 7. 0-0 d3c6 8. d5 d3e7 9. d3e1 d3e8 10. d3d3  
f5 11. f3 f4 12. h4 g5 13. c5 h5 14. a4 d3g6 15. b5  
d3f6 16. a5 g4 Die beiden jungen "Stürmer und  
Dränger" fuhrwerken auf "ihrem" Flügel frisch drauflos,  
ohne sich sonderlich um das Gegenspiel zu kümmern.  
Die Folge ist ein faszinierendes Hin und Her, bei dem  
das Schlachtenglück mehrfach wechselt. 17. d3a3 g3  
18. h3 d3h7 19. b6 exb6 20. cxd6 Wf4 21. Wd2 d3g5  
22. d7 d3xd7 23. d3xf8 d3xh3! 24. gxh3 Wxh3  
Schwarz sollte zuerst 24. ... Txf8 spielen und nach 25.  
Ld1 mit 25. ... Sxh3+ fortsetzen, die Lage ist dann  
völlig unklar 25. d3d1 f3xf8 26. Wg2?? Wc8??  
[ 26... Wxg2+ 27. d3xg2 d3h4+ 28. d3h1 (28. d3g/  
d3h3++ ) 28... g2++ ] 27. f3c1 h4? [ 27... d3h4!  
führt zum entscheidenden Angriff, siehe oben] 28. axb6  
h3 29. Wf2 d3h4 30. d6+ d3h7 31. d3d5 h2+ 32. d3h1  
Wf3 33. f3f2! gxf2 34. Wxf2 axb6 35. d7 Wg3?  
Wieder läßt Schwarz den Gewinn aus, das Feld c8  
durfte die Dame nicht aufgeben. Nach 35. ... Shxf3 hätte  
er klaren Vorteil behalten 36. f3c8 d3e6 37. f3e8 h5?  
[ 37... Wxf2 38. d3xf2 d3d8± war schon erzwungen]  
38. f3xe6 f3a8 39. Wxh2 f3a1 40. Wxg3 f3xg3 41. d3c3  
d3h6 42. f3xh6+  
1-0

D02

1865

2185

□ Schörgendorfer, H.

■ Lacina, A.

1. d4 e6 2. d3f3 d5 3. g3 d3f6 4. d3g2 d3e7 5. 0-0 0-0  
6. b3 b6 7. c4 d3a6 8. d3a3 c6 9. d3e5 d3fd7 10. d3xd7  
d3xd7 11. d3xe7 Wxe7 12. d3d2 f3ac8 13. f3e1 Wf6 14. e3  
f3fd8 15. f3e1 d3xc4 16. bxc4 d3b7? Die Quelle allen  
Übels [ 16... c5 17. Wf4 d3b8 18. d3e4 Wc7  
war geboten] 17. Wb3 f3c7 18. d3e4 Wc7 19. c5 d3a8  
20. f4 "Deckel zu!" Der Vorstoß e5 wird unmöglich  
gemacht, und damit bleibt der La8 ein Ritter von der  
traurigen Gestalt h6 21. f3c3 f5 22. d3d6 bxc5 23. d3xc5  
g6 24. f3e1 d3g7 [ 24... d3xc5 25. d3xf5 d3xb3 26. d3xc7+  
f3xc7 27. axb3± aber Kh7 war genauer. wie sich gleich

# Partien von der Landesmeisterschaft 1997

25.♖h4 ♖xc5 26.♞d4+ ♔h7 27.♖xf5 exf5  
28.♞xc5 ♞d6 Der Tauch auf e5 war im Sinne des  
Ausgleiches besser, Schwarz spielt zu Unrecht auf  
Verwicklungen 29.e4! fxe4⊕ 30.f5?! ♞d2?! (Tcd7)  
31.fg6+ ♔g7 32.♞e3 ♞xa2 33.♖xe4 c5? 34.♖xa8  
♞f6 35.♞xc5 ♞e7 36.♞c7⊕ ♞xc7 37.♞xc7+ ♔xg6?  
38.♖e4+ ♔h5 39.♞f3+? (Tc5+!) ♞xf3 40.♖xf3+ ♔g5  
41.♞c5+ ♔f6 42.h4 a5 43.♞c6+ ♔g7 44.h5 a4  
45.♞g6+ ♔h7 46.♞a6 a3 47.♞a7+ ♔h8 48.♞a8+  
♔g7 49.♞g8+ ♔f6 50.♞g6+ ♔e7 51.♞a6 ♔f8 52.♞d5  
Natürlich konnte Weiß zuerst Ld5 spielen, den Läufer  
gegen den a-Bauern opfern und dafür den Bh6  
kassieren. Der Anziehende will jedoch kein Risiko  
eingehen und spielt auf Eroberung des Ba3, wodurch sich  
im folgenden Endspiel noch interessante Wendungen  
ergeben ♞d2 53.♖e4 ♞c2 54.♞a4 ♔g7 55.♔f1 ♔f6  
56.♔e1 ♔g5 57.♖f7 ♞c3 58.♔f2 ♞c2+ 59.♔f3 ♞c3+  
60.♔g2 ♞d3 61.♔h3 ♞c3 62.♞a5+ ♔f6 63.♖a2 ♞d3  
64.♔h4 ♞c3 65.♞a6+ ♔g7 66.♖h1 ♞c3 67.♞g6+  
♔f7 68.♞xh6 ♞c4+ Der Schachwelt wäre nichts  
verloren gegangen, hätte Schwarz hier aufgegeben  
69.g4 ♞c1 70.♞h6 ♔g7 71.h6+ ♔g8 72.♞h8+ ♔f7  
73.h7 ♞h1+ 74.♔g5 ♔g7 75.♞g8+  
1-0

■ Ramsauer, M. 1890  
■ Lachmaier jun., F. 1650

1.e4 c6 2.♖c3 d5 3.♖f3 dxe4 4.♖xe4 ♖f5 5.♖g3  
♖g6 6.h4 h6 7.♖e5 ♖h7 8.♞h5 g6 9.♖c4 ♞d6  
10.♖xf7+ ♔d8 11.♖xg6 ♖xg6 12.♖xg6 ♖f6 13.♖xh8  
♖h5 14.♖f7+ ♔d7 15.♖xd6 ♖xg3 16.♞h3  
1-0

■ Hainzinger, J. 1975  
■ FM Thallinger, H. 2300

1.e4 c5 2.♖c3 b6 3.♖f3 ♖b7 4.e4 d6 5.d4 cxd4  
6.♖xd4 ♖f6 7.f3 g6 8.♖e3 ♖g7 9.♞d2 0-0 10.♖h6  
♖c6 11.♖xc6 ♖xc6 12.h4 a6 13.♖xg7 ♔xg7 14.h5  
♖h5 15.g4 ♖f6 16.♞h6+ ♔h8 17.0-0-0 ♞b8  
18.♖e2 ♞g8 19.g5 ♖h5 20.f4 ♞f8 21.♞xf8 ♞axf8  
22.♖xh5 gxf5 23.♞xh5 ♞g7 24.f5 f6 25.g6 ♔g8  
26.gxf7+ ♞xh7 27.♞xh7 ♔xh7 28.♞g1 c6 29.fxc6  
♞c8 30.♖d5 ♞xc6 31.♔d2 b5 32.b3 bxc4 33.bxc4  
♖xd5 34.cxd5 ♞c7 35.♞b1 ♔g6 36.♞b6 ♞d7  
37.♞xa6 f5 38.e5 ♔g5 39.♞xd6 ♞a7 40.c6 ♞xa2+  
41.♔d3 ♞a3+ 42.♔d4 ♞a4+ 43.♔c5 ♞a1 44.♞d8  
1-0

■ Konrad, E. 2015  
■ Knoll, H. 2230

1.e4 e5 2.♖f3 ♖c6 3.♖b5 a6 4.♖a4 ♖f6 5.d4 exd4  
6.0-0 ♖e7 7.♞e1 0-0 8.e5 ♖e8 9.c3♟ [9.♖xd4!?  
♖xd4 10.♞xd4=] 9...dxc3 10.♖xc3 d6 11.exd6  
♖xd6 12.♖d5 b5 13.♖b3 ♖f6 14.♖f4 ♖g4 15.♖xc7  
♖d4 16.♖xa8 ♞xa8 17.♖xd6 [≤17.♖xd4 ♖xd1  
18.♞axd1 ♖c4 19.♖xc4 bxc4♟] 17...♞d8?+  
[♟17...♖xf3 18.gxf3 ♞d8±] 18.♞e3??± [♟18.♖xf7+  
♔h8 19.♖e7+ ] 18...♖xf3 19.gxf3 ♞xd6 20.♖c2 ♞c8  
21.♖e4 ♖e5 22.♞f1= [22.♖d3!? ♞d5 23.♞xc5 ♞xc5  
24.♖xh7+ ♔xh7 25.♞xd4 ♞g5+ 26.♔h1=] 22...f5  
23.♞c1 ♞d7 24.♞ec3??+ [♟24.♖b1=] 24...fxe4  
0-1

■ Doppelhammer, H. 1945  
■ FM Kranzl, P. 2240

1.♖f3 ♖f6 2.d4 c5 3.c3 g6 4.g3 b6 5.♖g2 ♖h7  
6.0-0 ♖g7 7.♞h3 0-0 8.dxc5 ♖a6 9.exb6 ♖c5  
10.♞d1 axb6 11.♖a3 d6 12.h3 ♞d7 13.♖e3 ♖fe4  
14.♞c1 ♞fe8 15.♞d1= [♟15.♖d4!?±] 15...♖a4  
16.♖d2♟ [16.♖b1!?= ist bedenkenwert] 16...♖axc3  
17.bxc3 ♖xc3 18.♖xc3 ♞xc3 19.♖c2 ♞ac8 20.♞d2  
♞xc2 21.♞xc2 ♞xc2 22.♞xc2 ♖xa1 23.♞h1 ♖f6  
24.♞xb6 ♖d5 25.♞a6 ♞c7 26.♖d2 ♞c1+ 27.♖f1  
♖e6= [27...♞c4!? ist die kritische Fortsetzung 28.♞xc4  
♖xc4♟] 28.a4 ♞a1 29.♞b5 ♔g7 30.a5 ♖d4 31.e3  
♖c5 32.a6♟ [32.g4!?♟] 32...♞a2 33.♞h7 ♖c4  
34.♞xe7 ♖xa6 35.h4 h6 36.g4 ♖c4 37.g5 hxg5  
38.hxg5 ♖a1 39.♞f6+ ♟ [♟39.♖h3!?= muß unbedingt  
geprüft werden] 39...♞xf6 40.gxf6+ ♔xf6 41.♖d2  
♖d3 42.♖d5 ♖b4 43.♖c4 g5 44.♔g2 ♔g6 45.♔g3 f5  
46.♖g8 ♖c5 47.♖d5 ♔f6 48.♖g8 ♖e4 49.♖d2 ♖c6  
50.♖h3 ♖b4 51.♖f3 ♖c3 52.♖g1 ♖e5+ 53.f4 gxf4+  
54.exf4 ♖c3 55.♖e2 ♖e1+ 56.♔h2 ♖e4 57.♔g1 ♖b4  
58.♔f2 ♖c5+ 59.♔g3 ♖b4= [♟59...d5♟] 60.♔f2 ♖d2  
61.♖c4 ♔e7 62.♔g3 ♖e1+ 63.♔h3 d5 64.♖b3 ♔d6  
65.♖d4 ♔c5 66.♖e2 ♖f2 [66...d4!?+ ]  
0-1

■ FM Thallinger, H. 2300  
■ Prof. Nußbaumer, J. 1930

1.d4 ♖f6 2.c4 c5 3.d5 e6 4.♖c3 exd5 5.exd5 d6  
6.e4 g6 7.f4 ♖g7 8.♖b5+ ♖f7 9.a4 0-0 10.♖f3  
a6 11.♖d3 ♖f6 12.h3 ♖hd7 13.0-0 ♞e8 14.♞e1  
♖h5 15.♔h2 ddf6 16.♖g1 ♖g4+ 17.hxg4 ♞h4+  
18.♖h3 ♖xg4= [18...♖xc3!? kommt in Betracht  
19.bxc3 ♖xg4♟] 19.♖e2 ♖xh3 20.gxh3 ♞f2+ 21.♔h1  
♞f3+ 22.♔e1 ♖e3 23.♖xe3??+ [♟23.♞a3=

geht wohl noch] 23...♟xg3+ 24.♔f1 ♟h3+♞ [ 24...♞d4 sichert den Gewinn 25.♞c3 ♞xc3 26.♞xc3 ♟xc3+ ] 25.♔f2 ♞f6 26.♞e2??+ [ 26.♞f1 nur damit konnte man noch auf Rettung hoffen ♞d4+ 27.♔e1♞ ] 26...♟h4+= [ 26...♞h4+ machte sofort alles klar 27.♔g1 ♟g4+ 28.♔h1 ♟f3+ 29.♔g1 ♞f2+ 30.♞x2f ♟xd1+ 31.♞f1 ♞xc4++ ] 27.♔e3 ♞d4+ 28.♔d2 ♟xf4+ 29.♔e2 ♟e5 30.♔b1 ♞ec8 31.♞e4 ♞ab8 32.♞d3 b5 33.axb5 axb5± 34.♞xb5 ♞c7 35.♞e6 ♟e7 36.♞a4 ♟f6 37.♞a3 ♟f1 38.♞e2 ♟xd3 39.♞d3 ♞e5 40.♞h6 ♞b4 41.♞a3 ♞c8 42.♞e3 ♞ch8 43.♞e2 ♞d4± [ 43...f6!± ] 44.♔c1 ♞bb4 45.♞d2 ♞xd2?+ [ 45...♞b6!± ] 46.♔xd2± ♞xb2 47.♞a4 ♞d4 48.♞a2 ♔g7 49.♞c2 h5 50.♞e1 h4 51.♞a7 ♞h8 52.♞f1 ♞f8 53.♞d1 ♞e5 54.♞g4 g5 55.♞f5 ♞f4+ 56.♔e2 ♔g6 57.♔d1 ♞g3 58.♞axf7??+ danach wendet sich das Blatt [ 58.♔c3+ ] 58...♞xf7 59.♞h5+ ♔hx5 60.♞xf7 g4+ 61.♔g2 ♞c5 0-1

□ FM Kranzl, P. 2240  
■ Ramsauer, M. 1890

1.e4 c5 2.c3 g6 3.d4 cxd4 4.cxd4 ♞g7 5.♞c3 a6 6.♞f3 ♞c6 7.d5 ♞e5 8.♞d4 ♟b6 9.♞b3 d6 10.♞c3 ♟c7 11.♞c1 ♟d8 12.♞e2 f5 13.0-0 ♞f6 14.exf5 ♞xf5 15.♞d4 ♞d7 16.h3 ♞c8 17.♟b3 b5 18.a4 bxa4 19.♞xa4 ♞h8 20.♟a2 ♟a5? Hier war 20. ... Sxd5 21. Dxd5 Lxa4 so gut wie erzwungen, nach dem Textzug kommt Schwarz in große Schwierigkeiten 21.♞e6! ♞xc6! (Lxc6) 22.dxc6 ♞c8 23.♞fd1 ♞b4 24.♞a1 ♞e4 25.f3 ♞g3 [ 25...♞xb2 26.fxc4 (26.♞xb2 ♟xa2 27.♞xa2 ♞c3 28.♞xa6 0-0 29.♞c4+ ♞xc4 30.♞xc4 ♞xa2 31.♞b6 führt auch zu weißem Vorteil) 26...♞xa1 27.♟xa1 0-0 28.♞b6 war interessant, aber nicht ausreichend] 26.♞e4 ♞f5 27.♞f2 [ 27.♞d2! ] 27...♟c7 28.♞a1 ♟a5 29.♞a1♞ ♟c7♞ 30.g4 ♞h6 31.♞a1 ♞f8 32.♟a3 ♟a5 33.♞e1 ♞xa4 34.♞xa5 ♞xa3 35.bxa3 ♞xf3 36.♞d3 ♞f4 37.♞b3 ♞d4+ 38.♔h1 ♞xg4 39.hxg4 ♞xg4 40.♞h8 ♞h4+ 41.♔g2 ♞g4+ 42.♔f3 1-0

□ FM Mag. Hellmayr, A. 2165  
■ Konrad, E. 2015

1.e4 d5 2.exd5 ♞f6 3.♞f3 ♞xd5 4.d4 g6 5.e4 ♞b6 6.h3 ♞g7 7.♞c3 0-0 8.♞e3 ♞c6 9.♞c1 e5 10.d5 ♞e7 11.♞e2 ♞f5 12.♞g5 f6 13.♞d2 ♞e8 14.♞e4 ♞d4 15.g4 h6 16.♞e3 f5 17.gxf5 gxf5 18.♞g1!? Ein kühner Angriffszug, der zu großen Verwicklungen führt ♞xe2 [ 18...♞xf3+ 19.♞xf3 fxc4 20.♞h6 ♞c7 21.♞xc4 ♞d7 (21...♟d6 22.♟h5 mit entscheidendem

Angriff) 22.d6 cxd6 23.♟xd6 ♟b6 24.♟xc7 ♟xh6 25.♞d1+-; 18...fxc4 19.♞xd4 cxd4 20.♟xd4 ♞c7 21.♞h6 ♟f8 22.♞c3+- ] 19.♟xe2 ♔h7?! [ 19...fxc4! 20.♞h6 ♞c7 (20...exf3?? 21.♞xg7+ ♔h8 22.♟e4 ) 21.♟xc4 ♟d6 (21...♟f8 22.c5 ♞d7 23.d6 cxd6 24.cxd6 ♞f7 25.♞g5+-) 22.♞xg7 ♞xg7 23.♞xg7+ ♔xg7 24.♞e5 ♟f6 25.♞c3= ] 20.♞f6g5+ ♔g8 [ 20...hxg5? 21.♞xg5 ♟d7 22.♞f6+ ♞xf6 23.♟h5+ und Matt in drei Zügen] 21.♟h5 [ 21.♞f7!! ♔xf7 (21...♟h4 22.♞xh6+-) 22.♟h5+ ♔f8 (22...♔g8 23.♞xh6+-) 23.♞c5+- ] 21...♞f8 [ 21...hxg5 22.♞xg5 ♞c7 23.♞f6+ ♔f8 24.♟h7 ♞xf6 25.♞h6+-; 21...fxc4 22.♞f7 ♟f6 23.♞xh6+ ♔f8 24.♞c5+ ♞c7 25.♞g6+- ] 22.♞e6! ♞xe6 23.♞xg7+ ♔xg7 24.♞xh6+ 1-0

□ FM Kranzl, P. 2240  
■ Lacina, A. 2185

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♞d2 ♞f6 4.e5 ♞d7 5.e3 c5 6.f4 ♞c6 7.♞d3 cxd4 8.cxd4 ♟b6 9.g3 ♞b4+ 10.♔f2 0-0 11.♔g2 f6 12.h4 fxe5 13.fxe5 So weit, so wohl Theorie. Unvermutet startet der sonst so solid spielende Tscheche einen "Amoklauf", der unter den Zuschauern allgemeines Kopfschütteln hervorrief ♞xd4?? 14.♟xd4 ♞c5 15.♟d1 ♞xe5? 16.♞xe5 ♞d4 17.♞e3 ♞xg1 18.♞xg1 e5 19.♟xd5+ ♞e6 20.♟b5 ♟c7 21.♞e3 ♞xf3 22.♔xf3 ♟c2 23.♟xe5 [ 23.♞d3 ♞f8+ 24.♞f4 war geeignet, die Leiden des Schwarzen beträchtlich zu verkürzen] 23...♟c6+ 24.♔f2 ♞g4 25.♞c1 ♟f3+ 26.♔e1 ♞d8 27.♞d4 1-0

□ Müller, M. 2000  
■ Jurecka, Chr. 1905

1.d4 ♞f6 2.♞f3 g6 3.c4 ♞g7 4.♞c3 d6 5.e4 0-0 6.♞c2 e5 7.d5 ♞b7 8.♞g5 h6 9.♞h4 a5 10.♞d2 ♞c5 11.♞b1 ♞d7 12.b3 ♟c8 13.a3 ♞h7 14.0-0 f5 15.f3 f4 16.♞f2 b6 17.♟c2 g5 18.b4 axb4 19.axb4 ♞a4 20.♞b5 ♟g6 21.♞a1 g4 22.fxg4 ♞xg4 23.♞xg4 ♟xg4 24.♞f3 ♞g5 25.♞xg5 hxg5 26.♞xa4 f3 27.♞g3 ♞xa4 28.♟xa4 ♟xc4 29.♟a2 g4 30.♞f2 ♞h6 31.g3 ♟d3 32.♞xc7 e4 33.♞c6 e3 34.♞xf8?? exf2+ 35.♞xt2 ♟d1+ 36.♞f1 ♞c3+ 0-1

# Partien von der Landesmeisterschaft 1997

	A80
Pleimer	1650
■ Mayerhofer, P.	2040

	B22
□ Prof. Nußbaumer, J.	1930
■ FM Mag. Hellmayr, A.	2165

1.d4 f5 2.e3 d5 3.g3 e6 4.0g2 g6 5.e1f3 0g7  
6.0-0 0-0 7.0f4 c6 8.0e1 e5 9.0h6 f4 10.0xg7  
0xg7 11.e3 g5? 12.0e5 [12.0xg5 e5 13.cxf4 cxf4  
(13...exd4 14.0e2 ist auch nichts wert) 14.0f3±]  
12...0d7 13.0d1 0h6 14.exf4 gxf4 15.gxf4 0e8  
16.0f3 0g8 17.0h1 0h8 18.0e2 0f8 19.0g1 0xg1+  
20.0xg1 0f5 21.0g5 0h3!? [21...e6] 22.0h5 0xh5  
23.0xh5 0e6 24.f5 0f7 25.0g5 h6 25. ... h5 war  
etwas besser, aber nicht mehr ausreichend 26.0g3 0h7  
27.0e3 h5 28.0h6 0f8 29.0g6 0e8 30.0xh5 e6?0  
30. ... Td8 nebst Td6 bot die einzige Chance zum  
Weiterspielen. 31.f6 0e8? [31...0f7□] 32.0h4  
[32.f7 0xf7 33.0xf7+ 0xf7 34.0e5+ gewann sofort]  
32...0e7 33.0h6 0g8 34.0e2! Damit ist es auch aus,  
der Springer wandert nach g6 und gewinnt dort die  
Dame. Schwarz kann dagegen nichts unternehmen 0f8  
35.0f4 0g8 36.0g4+  
1-0

1.e4 c5 2.0f3 c6 3.e3 d5 4.cxd5 0xd5 5.d4 0f6  
6.0d3 cxd4 7.cxd4 0c7 8.0-0 0-0 9.0c3 0d8  
10.0f4 0c6 11.a3 b6 12.0c1 0b7 13.0c1 0c8  
14.0e4 0xd4 15.0xc8 0xf3+ 16.0xf3 0xc8  
17.0xf6+ 0xf6 18.0h3 g6 19.0c1 0d7 20.0c7 0d5  
21.0e2 0c4 22.0c3 0xb2 23.f4 0c8 24.0d7 0c1  
25.0f2 0xe2 26.0h4 0e3 27.h3 0c1+ 28.0h2 0xf2  
29.0d8+ 0g7  
0-1

Das war also unser Streifzug durch lustige, lehrreiche,  
spannende und interessante Partien der LM 1997.  
Ihr Redakteur hofft, daß er bei seinen Kommentaren  
nicht allzuoft danebengehauen hat.

lm - splitter \* lm - splitter \* lm - splitter \* lm - splitter \* lm - splitter \* lm - splitter \* lm

Spitzenpaarung Kranzl - Casagrande. Die beiden Spieler nehmen Platz, Spielbeginn. Es  
erfolgt 1. e4 d5 2. exd5 Dxd5.

Kranzl starrt mehrere Minuten angestrengt auf das Brett. Casagrande fragt mitfühlend: "Was  
hast du denn?" Darauf Kranzl: "Ich habe nicht gedacht, daß du so naiv bist und das spielst,  
was du immer spielst. Darauf habe ich mich nicht vorbereitet!"

\*\*\*

Zwei Schachfreunde sitzen an den Analysebretern. Der eine führt dem anderen gerade seine  
Partie vor. Plötzlich stutzt der andere, sagt empört: "Du hast ja schon wieder falsch  
mitgeschrieben!" Der eine: "Ich kann aber nichts dafür?" Der andere: "Ja, wer kann denn  
dann etwas dafür?" Der eine: "Mein Gegner ist schuld, der hat falsch mitgeschrieben - ich  
habe nur von ihm abgeschrieben!"

\*\*\*

Karfreitag, ca. 17.00 Uhr. Schiedsrichter Alfred Tkaczuk kontrolliert gerade die Uhren, da  
betritt ein älterer Herr den Turniersaal, der die ganze Woche eifrig gekiebitzt hat. Der Herr  
geht auf Alfred Tkaczuk zu und fragt, wann die Schlußrunde beginnt. Tkaczuk: "Morgen um  
14.00 Uhr." Darauf der Herr: "Vielen Dank. Wissen Sie, ich kann nämlich heute nicht  
zuschauen, ich bin gestern erst nach Mitternacht nach Hause gekommen - diese Trauner  
spielen ja alles weiter (gemeint waren Casagrande - gegen Lacina - und Weiß - gegen  
Pirkelbauer -, die den Fachkundigen höchstinteressante Motive zum Studium boten), das ist  
eine Unverschämtheit, das gehört ja verboten!"

Schachspieler sein wird offenbar immer schwieriger. Nicht nur, daß man sich mit dem  
Gegner plagen muß, soll man auch noch dafür sorgen, daß die Kiebitze rechtzeitig ins Bett  
kommen!

lm - splitter \* lm - splitter \* lm - splitter \* lm - splitter \* lm - splitter \* lm - splitter \* lm

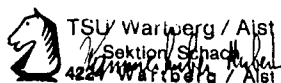
# Schülerliga

## 4. DÖ-Masters

### Ausschreibung

- Spielberechtigt: Alle Spieler, die sich in den Kreisligen Nord, West und Süd aus den Vorrunden qualifiziert haben (maximal 8 Spieler je Kreis und Gruppe).
- Spielort: Sportgasthaus Blau Weiß, Wartberg/Aist, Tel.: 07236/3789
- Spieltermin: Sonntag, 4. Mai 1997, 9,00 Uhr
- Anmeldung: Erfolgt durch die zuständigen Gesamtleiter der einzelnen Kreise. Schriftliche Voranmeldungen sind erbeten an:  
Hubert Kammerhuber, 4224 Wartberg/Aist, Reiserbauerberg 30,  
Tel.: 07236/8039  
Nennungsschluss: 15 Minuten vor Turnierbeginn!
- Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System  
Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler und Partie - kein Schreibzwang!  
Auslosung erfolgt mit Computer laut FIDE - Regeln  
Mittagspause nach der 4. Runde
- Wertung: Das Turnier wird in drei getrennten Gruppen ausgetragen.  
Unter 12: Schüler der Jahrgänge 1984 und jünger  
Unter 15: Schüler der Jahrgänge 1981, 1982 und 1983  
Mädchen: Schülerinnen der Jahrgänge 1981 und jünger
- Nenngeld: keines
- Allfälliges: Im Tumiersaal gilt **absolutes** Rauchverbot!  
Jeder Teilnehmer erhält ein Mittagessen.  
Pokale und Urkunden für die Bestplatzierten jeder Gruppe.  
Pro zwei Spieler wird gebeten, eine komplette Schachgarnitur samt Uhr mitzunehmen.

Die TSU Wartberg/Aist, Sektion Schach freut sich auf Ihr Kommen!



# Askö Vöcklabruck

Sektion Schach

## Einladung zum 5. Schach/Fußballturnier

**Wann:** 19. April 1997  
Beginn 9.00 Uhr

**Wo:** Bezirkssporthalle Vöcklabruck

**Modus Schach:** 5 Min.-Blitzturnier  
Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern. Man kann jedoch nach jeder Runde 2 Ersatzspieler einsetzen.

**Modus Fußball:** 5 Feldspieler und ein Torwart bilden eine Mannschaft.  
Es kann beliebig oft gewechselt werden (fliegender Wechsel).

**Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des österreichischen Schachbundes!**

**Wertung:** 1. Mannschaftspunkte  
Ein Mannschaftssieg beim Schach bringt 2,5 Punkte, beim Fußball 2 Punkte.  
Ein Mannschaftsunentschieden bringt beim Schach 1,25 Punkte, beim Fußball 1 Punkt.  
2. Zeitwertung  
Es wird die Anzahl der gewonnenen Partien mit den geschossenen Toren addiert. Davon werden die verlorenen Partien und die erhaltenen Tore abgezogen.

**Startgeld:** öS 400,- pro Mannschaft

**Preise:** Die ersten 3 Plätze erhalten je einen Pokal, der erste Platz zusätzlich einen Wanderpokal, der nach zweimaligem Gewinn insgesamt beim siegreichen Verein verbleibt.

Telefonische Voranmeldung erbeten an:

Bernhard Wolfgang  
Kaplanstraße 7/1/7  
4840 Vöcklabruck  
Tel.: 07672/20883

**Wir ersuchen um baldigste Anmeldung, da die Teilnehmerzahl auf 12 Mannschaften begrenzt wird.**



## Unterbringung:

Das **Steigenberger MAXX Hotel\*\*\*\*** liegt in einer sehr schönen Lage an der Donau, und ist aufgrund seines Ambientes ein idealer Austragungsort für ein Schachturnier.

Schachsonderpreis für Turnierteilnehmer und Begleitpersonen:

8 Tage Nächtigung auf Basis Doppelzimmer incl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, freier Benützung des Relax-Centers mit Sauna, Dampfbad und Fitnessgeräten sowie einem Bankett-Abend

pro Person ATS 3.900.-

Limitierte Zimmeranzahl!

Buchungen bis spätestens 31. März 1997 durch Überweisung obigen Betrages auf das Konto bei der

Oberbank / Linz, BLZ 15000.  
Kto. Nr. 00685019135.

**Weyrmüller**  
SCHLOSSEREI  
4040 LINZ-STEIG  
Friedrich-Strasse 211

LINZ  
Oberösterreich

PFINGST- OPEN

1.OÖ GM-TURNIER

17. - 25. Mai 1997

SCHACHFESTIVAL



## OPEN

Ort: **Steigenberger MAXX Hotel\*\*\*\***  
Am Winterhafen 13  
4020 Linz

Modus: 9 Runden Schweizer System  
FIDE-Regeln, Bedenkzeit je  
2 Stunden für die ersten  
40 Züge, danach eine weitere  
Stunde für den Rest der Partie.  
Maximalspielzeit 6 Stunden,  
keine Hängepartien

Nenngeld: ATS 650.-  
Jugendliche ATS 350.-  
GM und IM frei

Eröffnung: Samstag, 17. Mai 1997  
13.30 Uhr  
Begrüßung und Auslosung

Spieltermine: 17.-19. Mai 14:00 Uhr  
20.-23. Mai 16:00 Uhr  
24. Mai 14:00 Uhr  
25. Mai 10:00 Uhr

Anmeldeschluß: Samstag, 17. Mai 1997  
13:00 Uhr

Schiedsrichter: Werner Stübenvoll  
Generalsekretär der Europ. Schachunion

Turnierleitung: Harald Obran

## Preise:

1. Rang ATS 25.000.-
2. Rang ATS 20.000.-
3. Rang ATS 15.000.-
4. Rang ATS 10.000.-
5. Rang ATS 8.000.-
6. Rang ATS 6.000.-
7. Rang ATS 4.000.-
8. Rang ATS 2.000.-
9. Rang ATS 1.000.-
10. Rang ATS 1.000.-

Kategorie 2000 - 2300 Elo:  
Sieger: ATS 5.000.-

Kategorie unter 2000 Elo:  
Sieger: ATS 3.000.-

## Naturalpreise:

- für die beste Dame
- für den besten Senior über 60 Jahre und
- den besten Jugendlichen unter 18 Jahre.

## Wertung:

Bei Punktegleichheit Reihung nach Buchholzwertung.

Geldpreise werden unter den, auf den Plätzen 1-10, gereihten Spielern nach Hort-System geteilt.

## Anmeldung und Information

**Harald Obran**  
Spitzenschachreferent  
des ÖÖ Schachverbandes

A-4020 Linz, Glimpfingerstraße 27  
Telefon / Telefax (0732) 33 04 33  
Mobiltelefon (0663) 07 80 83

von Deutschland:  
Telefon (0043 732) 33 04 33  
Mobiltelefon (0043 663) 07 80 83

**IM János Rigó**  
Ungarischer Schachverband

H-1182 Budapest, Véménd u. 3.  
Mobiltelefon (0036) 30 33 25 33  
Telefax (0036) 12 90 28 04

# Integrationsschachturnier

**bis Elo 2000**

Der Veranstalter behält sich Ausnahmen für Grenzfälle vor.

## für blinde und sehende Spieler in Loich

im Pielachtal

26. - 30. April 1997

täglich Beginn um 14 Uhr

5 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: 2 Std./40 Züge  
1 Std. bis zum Partieende

Nenngeld: freiw. Spenden

Preise: Geldpreise Platz 1 - 5  
Sachpreise

Spielort: Gemeindeamt Loich

Es gelten die Bestimmungen der FIDE sowie der NÖ TUWO.

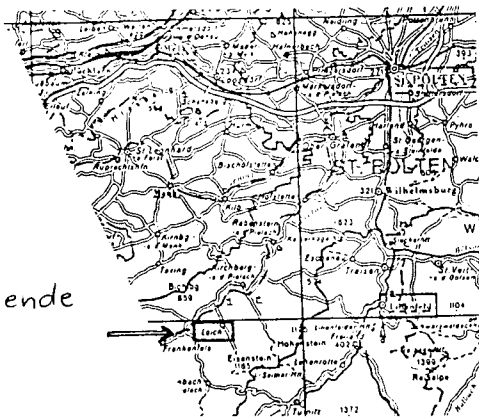
Voranmeldungen erbeten an Ernst Stefke, 02722/2270

Für den Österr. Blindenschachbund

Gerhard Zipko  
Präsident

Für den NÖ Schachverband

Robert Gattermayer  
Vizepräsident, Vors. NÖ. West



# Terminkalender

## 1997

- 11.04. Cafe Pub Rochade Blitzcup, Info Gerhard Kovacic, Tel 07242/68768
- 11.04. - 12.04. Blitzmarathon 2. Uni Wien Blitzschach Open, (Nr. 23), Anmeldungen und Info Kurt Lanzerstorfer, Tel. 0222/3108880/60
11. - 13.04. Staatsliga-Aufstiegsturnier (Veranstalter Austria Wien)
- 12.04. 1. Runde Sommercup (Nr. 18), Beginn 15.00 Uhr, Turnierleitung und Info Mag. Christian Engl, Prechtlerstr. 18/110, 4710 Grieskirchen, Tel. 07248/68639 (privat) oder 07248/4977-15 (Büro), Fax DW 12
- 13.04. Masters Jugend, Steyregg (Nr. 24), Rundenturnier, 20 min, nur vorqualifizierte SpielerInnen, Nenngeld S 20, Restaurant Weissenwolff, Steyregg, Beginn 09.00 Uhr, Anmeldungen und Info Hubert Kammerhuber, Tel. 07236/8039
- 14.04. Schulschach-Landesmeisterschaft, Festsaal des Neuen Linzer Rathauses, Info Mag. Ernst Gugenberger, Tel. 07242/54994-3
- 15.04. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
17. - 18.04. Jugend-Kadertraining mit IM Josef Jurek, Voest-Werkshotel Glimpfingerstr., Linz. Info Prof. Hans Stummer, Tel. 06133/8003
17. - 24.04. Amateur Ferienturnier Meran, Info Tel. 00496898-62022
- 19.04. **Schach/Fußballturnier des ASKÖ Vöcklabruck (Nr. 25), Bezirkssporthalle Vöcklabruck, Beginn 9.00 Uhr, 6-er Mannschaften, Nenngeld ÖS 400, Anmeldungen und Info Wolfgang Bernhard, Kaplanstr. 7/1/7, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/20883**
- 19.04. Blitzturnier im Rahmen der Mühlviertler Meisterschaft (Nr. 22), Beginn 15.00 Uhr, Gasthaus Neumüller, Altenfelden
- 19.04. Schachseminar mit GM Valeri Beim, Info Friedrich Brandstätter, Tel. 07249/76200 (abends)
- 19.04. Aktivschachturnier des SV Eferding (Nr. 24), 6 Runden CH-System, Volksheim Eferding, Beginn 13.00 Uhr, Nenngeld S 50/J 20, Pokale und Sachpreise, Anmeldungen und Info Karl Mairhuber, Oberrudling 11, 4070 Eferding, Tel. 07272/2089 oder 07274/8942
- 19.04. Schiedsrichterbesprechung "Die neuen FIDE-Regeln", Beginn 14.00 Uhr, Volkshaus Froschberg, Kudlichstraße 21, 4020 Linz. Eingeladen sind alle Schiedsrichter und -kandidaten
- 24.04. Blitzturnier am Donnerstag des ASK Nettingsdorf, Beginn 19.00 Uhr, Vereinsheim E10, Traunuferstr. 131, Haid/Anselden (Nr. 18)
- 25.04. Cafe Pub Rochade Blitzcup, Info Gerhard Kovacic, Tel 07242/68768
- 26.04. 2. Runde Sommercup, Beginn 15.00 Uhr
26. - 30.04. **Integrationsturnier für blinde und sehende Spieler (Nr. 25), 5 Runden CH-System, 6 h, Beginn täglich 14.00 Uhr, Gemeindeamt Loich, Anmeldungen und Info Ernst Stefke, Tel. 02722/2270**
27. 04. Trauner Stadtmeisterschaft (Nr. 24), 7-9 Runden CH-System, 20 min, getrennt für Jugend und Allgemeine Klasse, nenngeldfrei, Preise 1500/1000/500, Haus der Begegnung in St. Martin/Traun, Beginn 09.45
- 01.05. Mai-Aktivschachturnier 1997, 7 Runden, 20 min, (Nr. 24), Nenngeld S 100/J 70, Preise 3000/1500/500 usw., Beginn 08.40 Uhr, Info Franz Kohberger, Tel. 0732/385870
02. - 10.05. Open Liechtenstein, 9 Runden CH-System, Nenngeld sFr. 100/J60, Preise sFr. 2500/1500/1200 usw., Anmeldung bis 01.05., Info Liechtensteiner Schachverband, Tel. 004175/2324940
03. - 04.05. Landesmeisterschaft im Aktivschach, (Nr. 14), 9 Runden CH-System, Nenngeld S 100/U16 50, Info Landesspielleiter Werner Stubenvoll, Tel. 0732/245542

- 04.05. Schülerliga OÖ. Masters, Wartberg/Aist (Ausschreibung folgt)
- 09.05. Cafe Pub Rochade Blitzcup, Info Gerhard Kovacic, Tel 07242/68768
- 10.05. 3. Runde Sommercup, Beginn 15.00 Uhr
- 16.05. Cafe Pub Rochade Blitzcup, Info Gerhard Kovacic, Tel 07242/68768
17. - 25. 05. Pfingst-Open und GM-Turnier Linz (Nr. 13), Open 9 Runden CH-System, Nenngeld S 650/J350, Preise 25000/20000/15000 usw., Info Harald Obran, Glimpfingerstr. 27, 4020 Linz, Tel. 0732/330433 oder 0663/078083
17. - 18.05. Internationales Mannschafts-Schnellturnier Leutasch, 12 min, Viererteams, Vor- und Finalrunden, Nenngeld S 500/Mannschaft, Preise gesamt >100000, Anmeldungen (bis 14.05.) und Info Gerhard Neurauder, Tel. 05214/6442 (p) oder 0512/563181 (d)
- 19.05. Einzel-Schnell-Turnier Leutasch, 9 Runden CH-System, 12 min, Nenngeld S 300, Preise gesamt S 46000, Anmeldung und Info Gerhard Neurauder, Tel. 05214/6442 (p) oder 0512/563181 (d)
- 20.05. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
- 27.05 - 05.06. 9. Internationales Senioren-Open Maria Alm, Info Thomas Haslinger, Thorerstr. 5, 5760 Saalfelden, Tel. 06582/72196
- 28.05 - 01.06. , Linzer Stadtmeisterschaft im Turnierschach, 7 Runden CH-System, Nenngeld S 250/J 07.06. - 08.06. 100, Preise 3000/2000/1000 usw., Volkshaus Harbach (Nr. 22), Anmeldung und Info Alfred Huber, Riesenwiese 40, 4040 Linz, Tel. 0732/714125
- 31.05. 4. Runde Sommercup, Beginn 15.00 Uhr
- 31.05. - 01.06. Staatsmeisterschaft im Schnellschach in Wien, Info und Anmeldungen Landesspielleiter Werner Stubenvoll, Tel. 0732/245542
- 07.06. **Offene NÖ. Mannschafts-Blitz-Landesmeisterschaft , 4-er-Teams, 11 - 13 Runden CH-System, Beginn 10.00 Uhr, Volkshaus Pöchlarn, Regensburgerstr. 47, Anmeldungen und Info Robert Gattermayer, Tel. 0732/603880-105**
14. - 15.06. Schiedsrichterkurs, Beginn Sa 14.00 Uhr, Volkshaus Dornach, Niedermayrweg 7, 4040 Linz. Anmeldungen und Info Landesspielleiter Werner Stubenvoll, Tel. 0732/245542.
- 14.06. 5. Runde Sommercup, Beginn 15.00 Uhr
- 15.06. Finale Sommercup, Beginn 09.00 Uhr
- 15.06. Er+Sie-Turnier, Bundesrealgymnasium, Schillerplatz 1, 3340 Waidhofen/Ybbs, Beginn 10.00 Uhr, Info Mag. Sonja Hohendanner, Tel. 07448/3943
15. - 20.06. Schulschach-Bundesfinale in Weyer, Info Mag. Ernst Gugenberger, Tel. 07242/54994-3
- 17.06. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
21. - 29.06. Open Balatonberény (GM-, IM-Turnier ab 19.06.), Ausschreibung folgt, Info Harald Obran, Tel. 0732/330433 oder 0663/078083
21. - 29.06. Zillertal-Open in Mayrhofen, Info Werner Csrnko, Dursterstr. 243, Mayrhofen, Tel. 05282/3360-413 DW, FAX DW 430
- 22.06. Offene Stadtmeisterschaft Ansfelden, 7 Runden CH-System, 20 min, Beginn 9.00 Uhr, Rathausaal Haid, (Ausschreibung folgt)
- 22.06. Schnellschachturnier Ybbs/D., Beginn 08.45, 7 Runden CH-System, 20 min, Nenngeld S 120/J 60, Preise 1000/700/500 usw., Info Heinz Steiner, Tel. 07412/54642
- 27.06. - 06.07. Schachseminar in Velden, (Ausschreibung folgt), Info IM Egon Brestian, Tel. 0222/6002416
- 29.06. Wettkampf Innviertel - Mühlviertel, Beginn 10.00 Uhr, Stadtplatz Schärding
05. - 13.07. Open St. Veit, zugleich Kärntner Landesmeisterschaft, (Nr.), 9 Runden CH-System, Nenngeld S 450/J 250, Preisfond ~ S 100000, 1. Preis 13000 + 10000, Anmeldungen und Info Friedrich Knapp, Tel.+Fax 04212/6047 (p), 04212/4407-73 (08:00 - 16:00)
05. - 13.07. Open Oberwart , 9 Runden CH-System, Internat. Schulg. 31, Info Tel. 03352/389-40, FAX 03352/32866-22
- 15.07. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
16. - 27.07. Schachfestival Pardubice,